



ab 9.-

**BAR INFORMATIK**  
WEB IT-SOLUTIONS SECURITY

# Telefonie

Wir bieten Ihnen Lösungen!

Mehr: [www.barinformatik.ch/telefonie](http://www.barinformatik.ch/telefonie)

Trauringe in allen Preislagen

sprung-uhren.ch

**SPRUNG NATERS**

uhren · schmuck  
zentrum kelchbach 027 923 03 23

Nr. 16 | 26. April 2018 | T 027 948 30 10 | [www.1815.ch](http://www.1815.ch) | Auflage 41 558 Ex.

**Jetzt Reservieren**

## HESCH SCHO EN WOHNIG Z'NATERSCH?

Neue 2 ½ Zimmer-Wohnungen bis 4 ½ Zimmer-Wohnungen zu vermieten.

Wir schenken eine Monatsmiete bis 1.7. 2018

[www.sportplatzweg.ch](http://www.sportplatzweg.ch)  
Tel. 027 955 69 18

WOHN PARK  
**SPORT PLATZWEG**  
NATERS

**Tag der offenen Tür**  
Samstag, 28. April 2018  
10.00 - 14.00 Uhr



### Neue Eringer-Arena

Turtmann oder doch Raron? Wo ist der bessere Standort für die künftige Ringkuhkampf-Arena? Die RZ hat mit den damaligen Gründern der Goler-Arena in Raron gesprochen. **Seite 3**

### Trinkwasserärger

Einige Gemeinden müssen ihre Trinkwasserversorgung wegen zu hoher Arsenwerte sanieren. Dabei würden sie vom Kanton im Stich gelassen, sagt Grossrätin Gaby Fux-Brantschen. **Seite 5**

### Züchter-Ehepaar

Madlen und Diego Wyssen aus Susten sind Eringerzüchter aus Leidenschaft. Ihre Kuh «Tzigane» holte beim letzten Nationalen Stechfest den Titel «Reine des Reines». **Seiten 18/19**

# Ärzte fordern sichere Strasse

**Zermatt** Die Zermatter Dorfärzte beschwerten sich wegen der unbefriedigenden Strassenzufahrt zum Matterhorn Dorf. Sie sorgen sich um die rechtzeitige Hilfe für Notfallpatienten. **Seite 4**

Willkommen bei uns in der NEUWA. Ihre MAZDA- Vertretung im Oberwallis.

**GARAGE SUSTEN**

[www.garage-susten.ch](http://www.garage-susten.ch)

**NEUWA**

38. Oberwalliser  
**Neuwagenausstellung**  
27.-29. April 2018 in der Litternahalle Visp

Lesen Sie mehr in unserer Beilage Seite 20 bis 27

## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle **144**  
Medizinischer Rat **0900 144 033**

### Ärzte

Brig-Glis/Naters/  
Östlich Raron **0900 144 033**  
Grächen/St. Niklaus/  
Stalden **0900 144 033**  
Goms  
Samstag  
Dr. R. Gischig **027 971 26 36**  
Sonntag **0900 144 033**  
Leuk/Raron **0900 144 033**  
Saastal  
Dr. Müller **027 957 11 55**  
Visp **0900 144 033**  
Zermatt  
Dr. Bieler/  
Dr. Cristiano **027 967 44 77**

### Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**  
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.–/Min.)  
Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**  
Visp **0848 39 39 39**  
Goms  
Dr. Imhof **027 971 29 94**  
Zermatt  
Internationale **027 966 27 27**

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis  
Notfall **027 924 15 88**  
Tierarzt Notfall **0900 811 818**  
(Fr. 3.60/Min.)  
Tierarzt (Region Goms)  
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

### Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger  
Naters **027 922 45 45**  
Visp **027 946 25 25**  
Bruno Horvath  
Zermatt **027 967 51 61**  
Bernhard Weissen  
Raron **027 934 15 15**  
Susten **027 473 44 44**  
Philibert Zurbriggen AG  
Gamsen **027 923 99 88**  
Naters **027 923 50 30**

## Impressum

### Verlag

alpmedia AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
www.1815.ch  
info@rz-online.ch

### Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10  
Fax 027 948 30 31

### Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.–/exkl. MwSt.  
20. Jahrgang

### Auflage

beglaubigt (WEMF)  
41 558 Exemplare (Basis 17)



### Baugesuche

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Gerhard Wyssen, Jaggischenstrasse 10, 3953 Leuk-Stadt  
**Grundstückeigentümer:** Gerhard Wyssen, Jaggischenstrasse 10, 3953 Leuk-Stadt  
**Planverfasser:** Fux Construction, Fux Thomas, Pletschgässli 23, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Aufstellen Lagerhalle  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 7103, Plan Nr. 9  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Kreuzmatte»  
**Nutzungszone:** Wohn- und Gewerbezone WG2  
**Koordinaten:** 617 014 / 127 667

**Gesuchsteller:** Anita Fux, Pletschgässli 23, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Anita Fux, Pletschgässli 23, 3952 Susten  
**Planverfasser:** Fux Construction, Fux Thomas, Pletschgässli 23, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Garage und Terrasse  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 7831, Plan Nr. 2  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Kleines Pletschgässli»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W4  
**Koordinaten:** 615 511 / 128 602

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die **Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten**, zu richten.

Gemeinde Leuk

## EXPORT

Firma Auto-Export  
Kaufe gegen bar  
(Unfall + km egal).  
Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen  
Nähe Tamoil-Tankstelle  
**079 253 49 63**

## Wir kaufen und waschen Ihr Auto!

Marke + km egal  
Faire Preise  
**078 80 81 888**  
Kantonsstrasse 26, Steg

# TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1  
Brig-Glis

# PROVENCE & CAMARGUE

10. MAI – 13. MAI 2018

ENTDECKEN SIE ALLE UNSERE BUSREISEN AUF [www.ruffner.ch](http://www.ruffner.ch)

**CHF 895.–**  
Preis pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag CHF 125.–

### UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen 4\*\*\*\* Reiseacar
- ✓ Kaffee- und Gipfeli am 1. Tag
- ✓ 1x Mittagessen in Perouges
- ✓ 3x Übernachtungen im 4\*\*\*\* Hotel le Lavarin in Avignon mit Halbpension
- ✓ 2x Ganztägige Örtliche Reiseleitung in Avignon, Arles, Saint-Maire-de-la-Mer
- ✓ 1x Eintritt Pont-Du-Gard
- ✓ 1x Besuch Stierzucht mit Kutschenfahrt und Mittagessen

**ruffner reisen**

# RUNDREISE IRLAND

26. MAI – 7. JUNI 2018

ENTDECKEN SIE ALLE UNSERE BUSREISEN AUF [www.ruffner.ch](http://www.ruffner.ch)

**CHF 2995.–**  
Preis pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag CHF 550.–

### UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen 4\*\*\*\* Reiseacar
- ✓ Kaffee- und Gipfeli am 1. Tag
- ✓ 10 Übernachtungen mit Halbpension in guten Mittelklasse Hotels
- ✓ Fährüberfahrt Roscoff-Rosslare in Aussenkabine mit Halbpension
- ✓ Besuch Brennerei mit Degustation
- ✓ Stadtrundgänge in Cork, Belfast und Dublin
- ✓ Eintritte gemäss Programm
- ✓ Fährüberfahrt Dublin – Holyhead
- ✓ Fährüberfahrt Kingston upon Hull – Rotterdam in Aussenkabinen mit Halbpension

**ruffner reisen**

# Das Herz der Goler-Gründer schlägt für Raron

**Oberwallis** Wo soll die neue Ringkuhkampf-Arena gebaut werden – in Turtmann oder doch in Raron? Die beiden Gründer der Goler-Arena haben dazu eine klare Meinung.

Die Eringer-Züchter Oskar Eberhardt aus Raron und Oswald Andres aus Ergisch waren es, die seinerzeit in den 1990er-Jahren die Goler-Arena realisiert haben. Beginnt Eberhardt von der Ringkuhkampf-Arena in Raron zu sprechen, so gerät der 80-Jährige heute noch ins Schwärmen: «Das ist einfach ein idealer Standort. Genug Schatten für die Tiere im Wartebereich, genug Parkplätze, dazu die geschützte, idyllische Lage – Züchter wie Zuschauer sind begeistert.» Allerdings sei es damals schon nicht einfach gewesen, so ein Projekt zu realisieren. Eberhardt erwähnt die langwierigen Verhandlungen mit dem Kanton, den «Grünen» und dem Militär. Auch die Standortfrage war nicht unumstritten, wie sich Andres zurückerinnert: «Es gab schon in den 1990er-Jahren Stimmen, die eine Arena lieber weiter westlich im Oberwallis gesehen hätten.» Für den erfahrenen Züchter war indessen klar: «Der Standort muss so zentral wie möglich liegen, damit die Anfahrtswege möglichst kurz bleiben. Ich denke dabei an die Tiere.» Da in Visp kein geeigne-



Wo finden künftig die Eringer-Kämpfe im Oberwallis statt?

ter Standort zur Verfügung stand, drängte sich dann die Lösung Raron auf. Andres, damals Präsident der Eringer Viehzuchtgenossenschaft Augstbord, und eine Mehrheit der Präsidenten der übrigen fünf Genossenschaften Dala, Leuk, Nikolaital, Saas-Staldenried und Visp-Brig haben sich dann für Raron entschieden.

## Für eine Rarner Lösung

Sowohl Eberhardt wie auch Andres bedauern sehr, dass die bestehende Arena im Goler wegen Kompensationsmassnahmen im Rahmen des Autobahnbaus verschwinden muss.

Auch wenn das Rarner Ersatz-Projekt beim Baggersee wegen eines Urteils des Bundesgerichts in Lausanne scheiterte, favorisieren beide weiterhin eine Rarner Lösung. «Ich bin davon überzeugt, dass man in Raron einen alternativen Standort findet», sagt Andres, für den weiterhin die zentralere Lage Rarons gegenüber Turtmann zählt: «Die <obersten> Züchter lebten seinerzeit in Grengiols. Heute reisen Züchter aus dem ganzen Goms an. Jede Minute, die man an Transportzeit einsparen kann, kommt den Tieren zugute.» Einig sind sich Andres und Eber-

hardt auch darin, dass die Markthalle keine gute Idee ist. «Ich habe meine Zweifel, ob eine Markthalle rentabel betrieben werden kann», vermutet Eberhardt und Andres fügt hinzu: «Ohne die Markthalle würde sich eine Ringkuhkampf-Arena leichter realisieren lassen.»

## Genossenschaften entscheiden

Auch wenn Andres persönlicher Favorit Raron bleibt, betont er: «Ich habe keine Zweifel, dass auch in Turtmann eine gute Arena gebaut werden kann.» Wichtig ist für ihn der Entscheidungsprozess: Die Präsidenten der sechs Oberwalliser Eringer Viehzuchtgenossenschaften sollen bestimmen, wo genau eine künftige Arena gebaut wird. «Die Präsidenten sind am Puls, spüren am besten, was die Züchter ihrer Genossenschaften wollen.» Wenn sich schlussendlich eine Mehrzahl der Präsidenten für eine bestimmte Variante entschieden hat, dann sollen alle am selben Strick ziehen und das Projekt zielstrebig umsetzen.» Wichtig sei, dass kein Unfriede entstehe. Das letzte Wort hat am Ende allerdings der Walliser Staatsrat, doch Andres ist überzeugt: «Ich kann mir kaum vorstellen, dass sich der Kanton einfach über eine Entscheidung der Genossenschaften hinwegsetzen würde.» Die Präsidenten der sechs Oberwalliser Eringer Viehzuchtgenossenschaften treffen sich Ende April. ■

Frank O. Salzgeber

## Der RZ-Standpunkt

# Genderbüebu sind die Nummer 1



**Simon Kalbermatten**  
Stv. Chefredaktor

simon.kalbermatten@rz-online.ch

«Freundschaft» – so heisst das aktuelle Album des «Schwyzerörgeli-Quartetts Genderbüebu». Zur Freude der Munder Musiker schafft es das Album in die Schweizer Album-Charts. Damit nicht genug: Die «Genderbüebu» sind die Nummer 1 im Land! Leider aber nur inoffiziell. Der Hintergrund: Seit der CD-Taufe vor fünf Wochen haben die Örgeler über private Kanäle über 2500 Tonträger verkauft. 1500 verkaufte Alben bedeuten zurzeit Platz 1 in den Schweizer Album-Charts. Das Problem: Nur die Tonträger, welche über offizielle Kanäle verkauft werden, sind massgebend, wenn es um die Charts-Platzierung geht. «Mit den privaten Verkäufen zusammen hätten wir Platz 1 erreicht und wären dort mindestens zwei Wochen lang geblieben», sagt Simon Schnydrig, Musiker bei den «Genderbüebu» am Montag im WB. Damit untertreibt er. Die «Genderbüebu» verpacken auch diese Woche täglich mehrere Alben und verkaufen sie auf privater Basis. Liefere alles offiziell, sie könnten sich wohl bis Anfang Sommer auf dem Son-

nenplatz halten. Doch warum nehmen sich die «Genderbüebu» diese sichere Top-1-Klassierung in den nationalen Album-Charts? Die Antwort ist einfach: Durch den privaten Verkauf steigern sie den Ertrag. Schade und bedauerndswert ist einzig, dass die über 2500 Tonträger, welche privat verkauft wurden, nicht angerechnet werden. Das ist so, als wenn wir bei einem Spiel des FC Sitten nur die Sittener Tore zählen, welche mit dem Kopf erzielt wurden. So gewinnt am Schluss vermutlich nicht das Team, das mehr Tore geschossen hat. Darum ist klar: Die «Genderbüebu» sind die wahre Nummer 1 der Album-Charts! Und das ist kein Zufall. Ihre Musik sorgt über die Kantonsgrenze hinaus für gute Laune. Sie lockt Menschen sämtlicher Altersklassen auf die Tanzbühne. Mitte März bei der CD-Taufe im Zentrum «Missione» hätten sie die Halle doppelt füllen können. Die «Genderbüebu» sind Trend. Regional und national. Und sie grüssen von der Spitze. Daran ändern auch die Ranking-Richtlinien nichts. ■

# Zermatter Ärzte laufen Sturm

**Zermatt** Die Zermatter Ärzte fordern, die Strasse Täsch/Zermatt wintersicher auszubauen. Weil der Ort immer wieder abgeschnitten ist, sorgen sie sich um die Sicherstellung der medizinischen Hilfe bei Notfällen.

Das jahrzehntelange Hickhack um eine wintersichere Strasse nach Zermatt ist um ein Kapitel reicher. Zur Vorgeschichte: Der Zermatter Gemeinderat hat seit einer 2016 stattgefundenen Abstimmung den Auftrag, beim Kanton eine wintersichere Strasse einzufordern. Es folgte ein reger Briefverkehr zwischen dem Zermatter Gemeinderat und dem zuständigen Staatsrat Jacques Melly sowie auch ein persönliches Treffen. Wie auf der politischen Ebene weiterverhandelt wird, ist offen. Nun aber mischen sich die Zermatter Dorfärzte in die Angelegenheit ein und könnten neuen Schwung in die Sache bringen: Vor Kurzem sind sie mit einem brisanten Schreiben an Staatsrat Melly gelangt, welches aufhorchen lässt. Im von allen fünf Medizinern unterschriebenen Brief machen sie aus fachlicher Sicht ihrem Ärger über die unbefriedigende Strassenzufahrt zum Matterhorn Dorf Luft.

## Deutliche Worte

Konkret fordern sie den Staatsrat auf, alles zu unternehmen, um eine zeitlich lückenlose Erreichbarkeit Zermatts via Strasse sicherzustellen. Ihre Begründung: «In ei-

nem Ort mit 6000 Einwohnern und teils bis zu 30 000 Touristen gibt es zahlreiche medizinische Notfälle, die eine unverzügliche spezialärztliche Therapie an einem Spital brauchen, weil sonst irreversible Schäden oder gar der Tod eintreten kann.» Es sei deshalb «unerträglich», dass Zermatt immer wieder von der Umwelt komplett abgeschnitten sei. «Wir Zermatter Ärzte sind währenddem letztinstanzlich für alle medizinischen Probleme verantwortlich, jedoch nicht in der Lage, entsprechende Massnahmen zu ergreifen», schreiben die Ärzte.

## Brief an Staatsanwaltschaft?

Abschliessend stellen sie die Frage: «Wer erklärt einem Patienten mit Hirnschlag, dass er nur deshalb für den Rest seines Lebens halbseitig gelähmt bleibt, weil er sich zum falschen Zeitpunkt in Zermatt aufhielt?». Wie einer der fünf Hausärzte, Dr. Dieter Stoessel stellvertretend sagt, geht es letztlich um die Verantwortlichkeit im Zusammenhang mit allfälligen Klagen, falls ein Patient wegen geschlossener Verkehrswege bleibende Schäden davontragen oder gar sterben sollte. «Wir Ärzte können in einem



Der Zermatter Arzt Dieter Stoessel und seine Berufskollegen fordern eine lückenlose Erreichbarkeit Zermatts via Strasse.

solchen Fall auf alle Fälle nicht für allfällige Konsequenzen haftbar gemacht werden», sagt er. Wie im Dorf zu vernehmen ist, ist aus diesem Grund die Rede davon, das ärztliche Schreiben gar der Staatsanwaltschaft zu übermitteln. Auch die «IG sichere Zufahrt Zermatt» mit Präsident Karl Eggen macht sich Sorgen. Das Zermatt aufgrund des Strassenzustands nicht nur ein Erreichbarkeitsproblem im Sinne von Naturgefahren habe, sondern auch ein Versorgungsproblem wie beispielsweise bei medizinischen Notfällen, sei im jahrelangen Geringel um die Zufahrt immer untergegangen. «Darauf hat die IG

aber immer schon aufmerksam gemacht. Wir wurden aber nie richtig ernst genommen», sagt er. Der zuständige Staatsrat Jacques Melly sagte nichts dazu. Pikant: Vor Kurzem aber stellte er das «kantonale Mobilitätskonzept 2040» vor. Dieses sieht mitunter als «Grundprinzip des Leistungsniveaus für Kantonsstrassen» die Garantie der Zugänglichkeit zu allen Dörfern einschliesslich des Versorgungsbedarfs und der Rettungsfahrzeuge vor. Und die Gemeinde Zermatt lässt verlauten, dass man das Schreiben zur Kenntnis genommen habe, sagt Gemeindepräsidentin Romy Biner-Hauser. ■ **Peter Abgottspon**

# Unterems sucht neuen Pächter

**Turtmann-Unterems** Die Gemeinde sucht einen neuen Pächter für das Restaurant «Edelweiss» in Unterems. Zugleich kann das örtliche Lebensmittelgeschäft übernommen werden.

«Ich würde es tragisch finden, wenn wir keinen Pächter für das Restaurant finden würden», sagt Gemeindepräsident Marcel Zenhäusern. «Ganz einfach darum, weil ein Restaurant ein sozialer Treffpunkt für die Leute im Dorf ist.» Ende September läuft der Pachtvertrag mit dem jetzigen Mieter aus. Jetzt sucht

die Gemeinde, der das Restaurant gehört, einen Nachfolger. Zugleich kann das Lebensmittelgeschäft, das im gleichen Gebäude ist, übernommen werden.

## Defizit decken

«Momentan haben wir drei Teilzeitangestellte, die das Geschäft führen», sagt Zenhäusern. Das Problem: Das Lebensmittelgeschäft schreibt rote Zahlen. Wie viel die Gemeinde jährlich investieren muss, will Zenhäusern nicht sagen. Nur so viel: «Viel höher darf das De-

fizit nicht ausfallen, sonst müssen wir eine neue Lösung suchen.» Dass die kleinen Lebensmittelgeschäfte nicht rentabel seien, sei dem Wandel der Gesellschaft geschuldet. «Die meisten Leute sind mobil und kaufen heute im Talgrund ein. Das ist für ein kleines Geschäft einer Berggemeinde natürlich nicht förderlich.» Trotz dieser Gegebenheiten versuche man auf kommunaler Ebene alles, um das Geschäft weiterzubetreiben. «Ich bin zuversichtlich, dass wir eine Lösung finden», so Zenhäusern. ■ **bw**



Der Dorfkonsum in Unterems.

# Nachrüstung der Trinkwasserversorgung stellt Gemeinden vor Probleme

**Region** Um die Grenzwerte von Arsen und ähnlichen Giftstoffen im Trinkwasser einhalten zu können, müssen viele Gemeinden ihre Versorgungsanlagen nachrüsten. Politiker machen sich Sorgen und fordern vom Staatsrat, offene Fragen in der Angelegenheit zu beantworten.

Ab dem 1. Januar des kommenden Jahres müssen beim Trinkwasser neue Grenzwerte für die Konzentration von Arsen eingehalten werden. Ab dann darf das Wasser nur noch 10 Mikrogramm pro Liter Arsen aufweisen. Grund dafür ist, dass die Schweiz 2014 ihre Grenzwerte an jene der Europäischen Union angepasst hat.

## Nachrüstungen nötig

Damit die geforderten Grenzwerte erreicht werden können, muss die Trinkwasserversorgung in mehreren Gemeinden im Wallis technisch nachgerüstet werden. So auch in St. Niklaus. Um die Giftstoffe aus dem Wasser filtern zu können, müssten hier für entsprechende Anlagen etwa 260 000 Franken investiert werden, wie Gemeindepräsident Paul Biffiger im Januar gegenüber dem «Walliser Boten» erklärte. Das Problem



Auch St. Niklaus muss seine Trinkwasserversorgung nachrüsten.

RZ-Archivbild

dabei ist, dass diese Investitionen auf die Verbraucher abgewälzt werden müssen, denn die Trinkwasserversorgung muss von Gesetzes wegen selbsttragend sein.

## «Nicht zumutbar»

An dieser Ausgangslage stören sich mehrere Abgeordnete des Grossen Rates aus beiden Kantonsteilen. Eine von ihnen ist die ehemalige Gemeindepräsidentin von St. Niklaus und CVPO-Grossrätin Gaby Fux-Brantschen. «Weil einigen Gemeinden aufgrund der neuen Grenzwerte nichts anderes übrig bleibt, als ihre Trinkwasserversor-

gung für viel Geld nachzurüsten, sind diese gegenüber anderen Gemeinden klar benachteiligt», sagt Fux-Brantschen. «Das ist schlicht nicht zumutbar.» Die CVPO-Grossrätin weist in diesem Zusammenhang auch drauf hin, dass diese Sanierung der Trinkwasserversorgung aktuell eine reine Gemeindeangelegenheit ist. «Sowohl auf Bundes- als auch auf Kantonsebene werden öffentliche Hilfen für Anlagen zur Reduktion der vom Menschen verursachten Verunreinigungen gewährt, zum Beispiel Mikropartikelfilter für Kläranlagen oder spezielle Waschanlagen

für Sprühgeräte», sagt Fux-Brantschen und stellt die Frage: «Ist es vor diesem Hintergrund vertretbar, dass die von einer natürlichen, also nicht von ihnen verursachten Verunreinigung betroffenen Gemeinden keinerlei Hilfe für die Evaluation und Umsetzung der nötigen Massnahmen erhalten?» Zudem sei die Senkung der Grenzwerte von Arsen im Trinkwasser für die betroffenen Gemeinden auch organisatorisch und planerisch eine grosse Herausforderung. «Wir fragen uns daher, ob der Kanton die betroffenen Gemeinden nicht mit seinen Experten bei der Suche nach Lösungen unterstützen könnte, ja sogar sollte?», fragt Fux-Brantschen.

## Enger Zeitplan

Auch die Tatsache, dass die Senkung der Grenzwerte bis Ende Jahr erfolgen muss, gibt der CVPO-Grossrätin und ihren Ratskollegen Anlass für Fragen. «Wir wollen wissen, ob der Kanton bereit ist, ab dem 1. Januar 2019 eine gewisse Flexibilität gegenüber den Gemeinden an den Tag zu legen, die ihre Anlagen aufgrund des Umfangs und der Komplexität der zu unternehmenden Arbeiten noch nicht angepasst haben», sagt Gaby Fux-Brantschen. «Wir hoffen nun, dass der Staatsrat in der kommenden Session unsere aufgeworfenen Fragen beantworten wird.» ■

Martin Meul

Anzeige

**FEINS VOM DORF**

## Feins aus der Ferne – Kräuter vom Dorf.

Volg. Im Dorf daheim. In Arch zuhause.

**Olivenveredlerin Regula Wyss ist eine von mehr als 3000 lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Für ihre marinierten Oliven, Tapenaden, eingelegten Tomaten oder Feta verwendet sie frische Kräuter und Gewürze aus der Gegend. Ihre Delikatessen sind im Volg Arch (BE) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.**



### Tenniskurs für Erwachsene (6 Lektionen)

Montag, 18.30 oder 19.30 Uhr  
Anfänger oder Fortgeschrittene  
30. April – 18. Juni  
Preis pro Person: 2er-Gruppe Fr. 199.–,  
3er-Gruppe Fr. 150.–, 4er-Gruppe Fr. 120.–

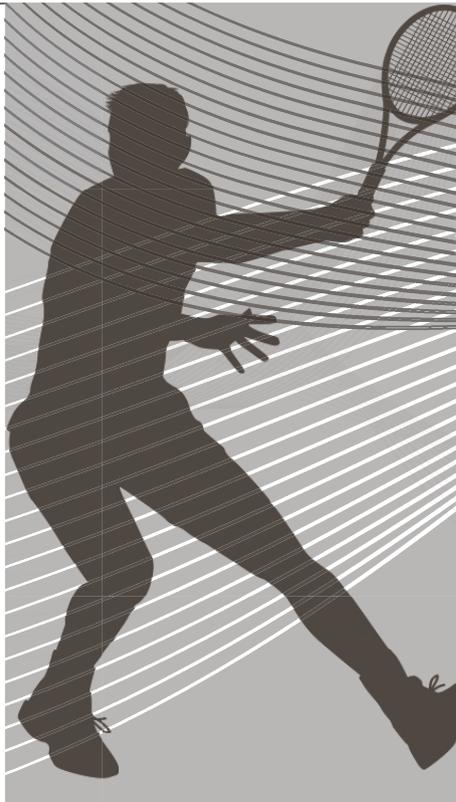
### Tenniskurs für Kinder und Junioren (6 Lektionen)

Mittwoch, 13.00–17.00 Uhr  
Anfänger oder Fortgeschrittene  
2. Mai – 13. Juni  
Preis pro Person: 2er-Gruppe Fr. 160.–,  
3+4er-Gruppe Fr. 110.–

### Sommer-Tenniskurs für Kinder und Junioren

Montag–Freitag, 10.00–13.00 Uhr, 3 Lektionen pro Tag  
Anfänger oder Fortgeschrittene  
23. Juli – 27. Juli  
Preis pro Person: Fr. 225.–

Weitere Infos finden Sie auf:  
[www.tennissquashbrig.ch](http://www.tennissquashbrig.ch)



Donnerstag, 3. Mai, 19.00 Uhr  
Grünwaldsaal

## «Eine Anstiftung zum unüblichen Handeln»

Referat und Podiumsgespräch zu Kultur und Tourismus

Mit den Gebrüdern Riklin (Konzeptkünstler und CEO's Atelier für Sonderaufgaben) sowie den Gästen Heinz Julen (Hotelier und Künstler), Marcelline Kuonen (Valais Wallis Promotion), Jeannette Salzmann (A+O Tanz) und Luzius Theler (Moderation)

Mediathek Wallis – Brig

Schlossstrasse 30, 3900 Brig  
Tel. 027 607 15 00  
mw-brig-kulturvermittlung@admin.vs.ch  
[www.mediathek.ch](http://www.mediathek.ch)



Kultur Wallis  
Culture Valais

MEDIATHEQUE  
MEDIATHEK  
valais brig wallis



## DIE LIMITIERTEN SUZUKI SERGIO CELLANO® SONDERMODELLE



### NEW SUZUKI VITARA SERGIO CELLANO® TOP 4x4

AB Fr. 29 990.–  
ODER AB Fr. 227.–/MONAT  
Modellreihe bereits für Fr. 20 990.–

### NEW SUZUKI SX4 S-CROSS SERGIO CELLANO® TOP 4x4

AB Fr. 30 990.–  
ODER AB Fr. 234.–/MONAT  
Modellreihe bereits für Fr. 19 990.–

### NEW SUZUKI SWIFT SERGIO CELLANO® TOP HYBRID

AB Fr. 21 190.–  
ODER AB Fr. 143.–/MONAT  
Modellreihe bereits für Fr. 15 990.–

### NEW SUZUKI IGNIS SERGIO CELLANO® TOP 4x4

AB Fr. 21 490.–  
ODER AB Fr. 136.–/MONAT  
Modellreihe bereits für Fr. 14 990.–



**LEASINGKONDITIONEN:** 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.



**SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN:** New Suzuki Vitara Sergio Cellano® Top 4x4, 6-Gang manuell, 5-türig, Fr. 29 990.–, Treibstoff-Normverbrauch: 5,4l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 127g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27g/km; New Suzuki SX4 S-CROSS Sergio Cellano® Top 4x4, 6-Gang manuell, 5-türig, Fr. 30 990.–, Treibstoff-Normverbrauch: 5,6l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 127g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 28g/km; New Suzuki Swift Sergio Cellano® Top Hybrid, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 21 190.–, Treibstoff-Normverbrauch: 4,3l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 97g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 22g/km; New Suzuki Ignis Sergio Cellano® Top 4x4, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 21 490.–, Treibstoff-Normverbrauch: 5,0l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 114g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 25g/km; Durchschnittswert CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133g/km. Limitierte Sonderserie, nur solange Vorrat.



Die kompakte Nr. 1



[www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)

Garage – Carrosserie

**Wyszen AG**

3983 Filet-Mörel  
Tel. 027 927 19 27



AUTOMOBILE  
**FRANZEN**

3930 Visp  
Tel. 027 948 03 03

**Alpin Garage**

3918 Wiler (Lötschen)  
Tel. 027 939 29 73

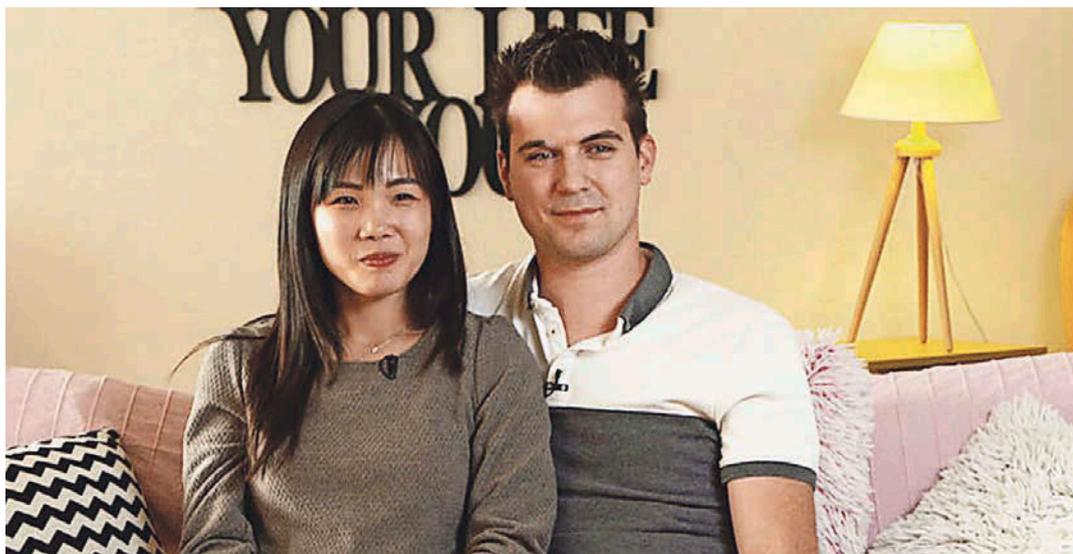
# Liebesglück im Ausland

**Oberwallis** In einer Dok-Serie auf SRF erzählen sie ihre Liebesgeschichte mit einem ausländischen Ehepartner. Mittendrin sind zwei Oberwalliser.

Sie haben ihr Glück in Montreux am Genfersee gefunden. Jeanette (28) und Peter Feierabend (31). Bis der Visper mit seiner Frau – sie stammt aus Malaysia – glücklich wird, müssen die beiden allerdings einige Hindernisse überwinden.

## Kein Arbeitsvisum erhalten

Feierabend lernt seine Liebste in Zürich kennen. «Als ich meine Schwester in Zürich besuchte, habe ich mich verlaufen und kehrte in ein Restaurant ein.» Ein Entscheid, der sein Leben verändern wird. Jeanette absolviert in diesem Gastronomiebetrieb ein Praktikum. «Sie war mir sehr sympathisch, sodass ich wartete, bis ihre Schicht zu Ende war.» Jeanette zeigt sich jedoch zurückhaltend. Erst gibt sie Peter bloss ihre Skype-Adresse, jedoch keine Telefonnummer. Peter kämpft um ihr Herz. Und er gewinnt. «Nach einigen Wochen fuhren wir zusammen nach Saas-Fee, dort hat es dann erstmals gefunkt», sagt er. Obwohl Jeanette zu diesem Zeitpunkt längst ihren Rückflug gebucht hat und keine Beziehung mit einem Schweizer beginnen will, kämpft der Oberwalliser für seine Liebe. Mit einem Besuch in Malaysia zeigt er ihr, wie ernst er es meint. Die beiden verlieben und verloben sich, bis einige Monate später die zivile Hochzeit ansteht. Peter sagt: «Die Hochzeit war ein wunderschöner Moment, doch ich bin enttäuscht, wie wir vom Kanton Wallis teilweise behandelt wurden.» Ein Arbeitsvisum für Jeanette wird immer wieder abgelehnt. Die Folge: Sie muss die Schweiz nach drei Monaten verlassen und zurück nach Malaysia reisen. Dies stellt die junge Liebe vor grosse Herausforderungen. Feierabend fliegt schliesslich mehrere Male pro Jahr nach Asien zu seiner Liebsten.



Jeanette und Peter Feierabend sind seit fünf Jahren verheiratet.

Foto SRF

Heute sagt er: «Da meine Frau kein Arbeitsvisum erhalten hat, haben wir uns entschieden zu heiraten.» Die Dok-Serie zeigt auf, wie die junge Familie diversen Widerständen trotzte.

## Seit 50 Jahren verheiratet

«Die Gewohnheiten in der Ehe zu bekämpfen, ist wohl die grösste Herausforderung für eine langjährige und glückliche Ehe», sagt Bernard Imhasly. Der Oberwalliser ist seit über 50 Jahren mit Rashna verheiratet. Im Winter leben die beiden in Rashnas Heimatland Indien (Mumbai). Wenn immer möglich, kehren sie jedoch nach Lax zurück, wo sie ein Häuschen haben. Längst fühlen sich die beiden auch im eigentlichen Heimatland ihres Partners zu Hause. «Genauso wie sich meine Frau in Lax daheim fühlt, tue ich es in Alibagh, in Mumbai in Indien», sagt Imhasly. In all den Jahren hat das Ehepaar diverse Herausforderungen, die die unterschiedliche Kultur und Mentalität mit sich bringen, gemeistert.

Doch manche Faktoren stimmen Imhasly bis heute nachdenklich: «Wie die Leute in Indien mit dem Abfall umgehen, verstehe ich nicht.» Und: «Ich vermisse oft die Dankbarkeit der Schweizer.» Schweizer dürfen dankbar sein, für so viel Glück, so Imhasly. ■ **Simon Kalbermatten**

## Neue SRF DOK-Serie

### Hin und weg

Wenn Menschen alles hinter sich lassen und irgendwo in der Ferne einen Neuanfang wagen, dann ist oft Liebe im Spiel. Hin und weg heisst es dann – zumindest für einen von beiden. Die fünfteilige «DOK»-Serie mit Mona Vetsch widmet sich binationalen Paaren in der Schweiz und in aller Welt. Die nächste Folge steigt morgen Freitag um 21.00 Uhr auf SRF. **tz**

Anzeige

## MORGEN GEHT'S WIEDER LOS!

### WIEDERERÖFFNUNG VON UNSEREN THERMALBÄDERN

### FREITAG, 27.04.2018 – UM 9 UHR

Herzlich  
Willkommen!



## BRIGERBAD

WWW.BRIGERBAD.CH

THERMALBÄDER VON 30° BIS 42° – SAUNAS – DAMPFBÄDER – MASSAGEN – FITNESS – RESTAURANT



**RENAULT**  
Passion for life

**AUS ALT...**

**...MACH NEU.**



**Fr. 4 500.– Schrottprämie.**



**Renault Captur ab Fr. 12 900.–\***

\*Nach Abzug der Prämien

**Renault Oberwallis**  
Raron: Garage Elite, Kantonsstrasse  
Fiesh: Auto-Walpen AG, Furkastrasse

**Brig-Glis: Garage Olympia, Kantonsstrasse 2**  
**St. Niklaus: Garage Touring Arthur Ruppen**  
**Siders: Garage du Nord SA, Route de Sion 20**

**Mehr infos über [www.garagedunord.ch](http://www.garagedunord.ch)**

Neuer Captur Life TCe 90, 5,1 l/100 km, 113 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie E, CO2-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 27 g/km, Katalogpreis Fr. 18 400.–, abzüglich Schrottprämie Fr. 4 500.–, abzüglich Lagerprämie Fr. 1 000.– = Fr. 12 900.–, Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Captur Intens TCe 90, 5,1 l/100 km, 113 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie E, CO2-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 27 g/km, Katalogpreis Fr. 25 300.–, abzüglich Schrottprämie Fr. 4 500.–, abzüglich Lagerprämie Fr. 1 000.– = Fr. 19 800.–. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenkraftwagen 133 g CO2/km. Angebote gültig für Privatkunden auf gekennzeichneten Fahrzeugen bei Vertragsabschluss und Immatrikulation vom 01.03.2018 bis 30.04.2018. Die Schrottprämie gilt beim Tausch eines Personenkraftwagens gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen ein neues Renault Modell eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein.

**BERGSEH®**

kristallklare brillenmode



weltmode. spitzqualität. bestpreise.

**Import Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | [www.import-optik.swiss](http://www.import-optik.swiss)



**Brockenstube Brig-Glis**  
Kantonsstrasse 23  
Tel. 027 921 67 77

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

**Helfen, wo Not ist!**

Mit jedem Einkauf unterstützen Sie unser Hilfswerk.

**Zum Start** unserer neuen Brockenstube suchen wir  
wiederverkäufliche Möbel, Bilder, Geschirr, Haushaltartikel, Kleider,  
Gartenartikel, Werkzeuge und anderes mehr.

**Räumungen und Entsorgungen** zu fairen Preisen

**Gratisabholdienst** für wiederverkäufliche Waren [www.hiob.ch](http://www.hiob.ch)

**Neueröffnung am 25. / 26. Mai 2018**

Öffnungszeiten im April und Mai: Mo - Fr 09.00-12.00 / 13.30-18.30

**Gold-Ankauf  
Silber und Zinn**

**Räumen Sie Ihre Schubladen.**

Wir kaufen Gold und Silber in jeder Form  
und zu den besten Preisen!

Ohranhänger, Ringe, Ketten, Vrenelis,  
Zahngold, Gold- oder Silberschmuck,  
Gold- oder Stahlbanduhren, Armreifen usw.

**Mache auch Hausbesuche.**

Herr Berger, Tel. 079 459 04 99

**Montag, 30. April 2018**  
**Restaurant Sonne, Seewjinenstr. 1, 3930 Visp**  
**von 9.30 bis 17.00 Uhr**

**Hallo liebe Leser!**

Herr Winter kauft Pelze, Tep-  
piche, Porzellan, Tafelsilber,  
Schmuck, Münzen, Zinn und  
Armbanduhren. Fotoapparate  
und Schreibmaschinen.  
Zu fairen Preisen – Barzahlung.

**Telefon 076 225 80 90**

**Top of Bitsch**

Gewinner der  
1. Cholera - Challenge 2018



Herzliche Gratulation zum 1. Platz  
Stefan Gundi

Es gratulieren Doris, Flori, Andreas & Oliver

**Restaurant Z'matt**  
Furkastrasse 184, 3982 Bitsch  
027 927 45 45

[www.sopo.ch](http://www.sopo.ch)

**MÖBEL UND TEPPICHE**

Kantonsstrasse 3  
3930 Eyholz

Tel. 027 946 30 40  
Fax 027 946 77 40

Lieferung und Montage inbegriffen

**SOPO  
SOPO  
SOPO  
SOPO**  
ag

**RZ**

Besuchen Sie  
unsere Babygalerie

[www.1815.ch](http://www.1815.ch)



# Neue Attraktion im Barryland

**Martinach** Das Bernhardiner-Museum in Martinach ist um eine Attraktion reicher. Mit «Théâtre Barry» wurde ein multimediales Theater für Kinder geschaffen. Darin werden verschiedene Geschichten der Bernhardiner auf dem Hospiz gezeigt.

Das Barryland in Martinach zeigt eine neue Attraktion speziell für die Kleinsten. Das weltweit erste, den Bernhardiner-Hunden gewidmete Museum wurde um ein audiovisuelles Element erweitert: dem «Théâtre Barry». Darin werden verschiedene Geschichten rund um die drei Bernhardiner-Welpen Filou, Balou und Loulou erzählt, die auf dem Pass des Grossen St. Bernhards auf Entdeckungsreise gehen. «Das grafische Konzept basiert auf der Idee der völlig wortfreien Bücher», erklärt Claudio Rossetti, Direktor der Fondation Barry. Das Bühnenbild, bestehend aus grafischen Elementen, welche die Gegend des Hospizes in der heutigen Zeit darstellen, wird vervollständigt durch unend-



Claudio Rossetti, Direktor der Fondation Barry.

lich viele szenische Umgebungsdetails, die auf den Hintergrund projiziert werden. Dabei werden zahlreiche menschliche Figuren und Tiere eingefügt, um die Szene zu beleben. «Es handelt sich dabei praktisch um eine Übertragung des Konzepts des deutschen Wimmelbuchs», sagt

Kurator Andreas Schwab. In einem Wimmelbuch werden innerhalb eines Bildes Dutzende kleine Alltagsszenen dargestellt. Dabei bestehen unzählige Möglichkeiten, sich Geschichten auszudenken, welche die Gründe für das Auftreten einer Figur oder der von ihr ausgeführten Handlungen erklären. «Das Publikum soll motiviert werden, die Fantasie zu trainieren, zu stimulieren und mit ihr zu spielen», so Schwab. Die Szenen sollen die Kinder dazu bringen, in die Natur, die Jahreszeiten, die verschiedenen natürlichen Umfelder einzutauchen und die Region des Grossen-St.-Bernhard-Passes mit seinen Protagonisten zu entdecken. Die neue Attraktion gehört zur Erlebniswelt «Barry Family», einer interaktiven Kinderausstellung auf einer Fläche von 500 Quadratmetern mit Abenteuer, Spiel und Action. Laut Rossetti plant man schon neue Attraktionen in der Fondation Barry. So soll der Aussenbereich des Museums etappenweise erweitert werden. Der erste Spatenstich ist 2020 geplant. ■ fos



Anzeige



## Fielmann: Lieber besser aussehen als viel bezahlen.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

**Moderne Komplettrille**  
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

**47.50 CHF**

**Sonnenbrille in Ihrer Stärke**  
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser,  
3 Jahre Garantie.

**57.50 CHF**

[www.fielmann.com](http://www.fielmann.com)

**fielmann**

**Brille: Fielmann.** Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 39x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027 922 46 00. Mehr unter [www.fielmann.com](http://www.fielmann.com)

# Inlays: Ein optimaler Ersatz der alten Amalgamfüllungen

**Wir sprechen mit Dr. Giovanni Pozzese, Facharzt für Zahnheilkunde in den Kliniken Cliniche Dental Quality in Domodossola, über Inlays**

**Dr. Pozzese, was versteht man unter ästhetischer Zahnmedizin?**

Unter ästhetischer Zahnmedizin werden alle Behandlungen verstanden, die der Pflege des Lächelns dienen, sowohl aus gesundheitlicher als auch aus ästhetischer Sicht. Ein schönes und gesundes Lächeln ist wichtig, um das eigene Selbstwertgefühl zu steigern und die Lebensqualität zu verbessern. In den Kliniken Cliniche Dental Quality haben wir ein Team von Zahnärzten, die sich den neuen Verfahren und den zur Verfügung stehenden Materialien widmen und sich diesbezüglich weiterbilden. Sie sind spezialisiert in: Zahnbleichen, Veneers, Ästhetische Zahnkronen, osseointegrierte Implantate und konservierende Zahnästhetik.

**Was kann man zum Beispiel tun, um die alten Amalgamfüllungen zu entfernen?**

Die alten Füllungen aus Silberamalgam, die unästhetisch und potenziell giftig sind, können mit einem Eingriff der konservierenden Zahnästhetik behandelt werden, wobei sie durch Kompositfüllungen oder Komposit- oder Keramik-Inlays

ersetzt werden, die von einem natürlichen Zahn praktisch nicht unterschieden werden können.

**Was ist ein Inlay?**

Es handelt sich um eine kleine Prothese aus Komposit oder Keramik, die im Dentallabor hergestellt wird und die dem beschädigten Zahnteil naturgetreu entspricht. Das Inlay wird mit innovativen, sehr beständigen Klebstoffen auf das Zahnelement «aufgeklebt».

**Wann wird ein Inlay benutzt?**

Es wird in der konservativen Zahnmedizin verwendet, wenn die Struktur des Zahnelements stark beeinträchtigt ist, wie zum Beispiel im Fall des Austauschs von grossen Füllungen aus infiltriertem oder beschädigtem Amalgam. Die Inlays ermöglichen es, den gesunden Teil des Zahns zu erhalten und den beeinträchtigten Teil zu ersetzen, auch wenn dieser sehr gross sein sollte, wobei es zu optimalen ästhetischen und funktionalen Ergebnissen kommt.

**Wann ist es notwendig, die alten Amalgamfüllungen zu ersetzen?**

Die alten Amalgamfüllungen können kleine Risse oder Brüche aufweisen und sind in diesem Fall



aufgrund des Vorhandenseins von Quecksilber im Material potenziell giftig. Des Weiteren geschieht es häufig, dass sie von einer Karies befallen sind: die Bakterien können zwischen Zahn und Füllung eindringen und eine Karies verursachen, die nicht sichtbar ist, es sei denn mit einer Röntgenaufnahme. Es ist daher auch bei Nichtvorliegen von Symptomen ratsam, sich einer Kontrolluntersuchung zu unterziehen, bevor der gesunde Teil des Zahns auf irreversible Weise beschädigt wird.

Für weitere Infos:

[www.clinichedentalquality.ch](http://www.clinichedentalquality.ch)



Infolge Neuorganisation sowie persönlicher Veränderungen erweitern wir unser Team und suchen für die Jugendarbeitsstelle Visp ab 1. August 2018 oder nach Vereinbarung eine/einen

## eine/n Stellenleiter/in für die Jugendarbeitsstelle Visp (60%)

Die interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle in sozialer Arbeit bietet die Möglichkeit, die Jugendarbeit unserer Gemeinde aktiv und professionell mitzugestalten sowie ein initiatives Team zu führen.

### Der Aufgabenbereich

- Leitung der Jugendarbeitsstelle im Regionalzentrum Visp
- Begleitung Jugendlicher und junger Erwachsener in ihrer Freizeit
- Leitung, Entwicklung und Umsetzung von Aktionen und Projekten
- Präventions- und Vernetzungsarbeit in Zusammenarbeit mit Schule, Fachpersonen und Institutionen
- Beratendes Mitglied der Jugendkommission und Zusammenarbeit mit der JAST Oberwallis

### Unsere Erwartungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-in oder Soziokulturelle/r Animator/in
- Erfahrungen im Bereich der Jugend- und Projektarbeit
- Affinität für Teamarbeit und Begleitung von Praktikanten
- Initiative, offene und belastbare Persönlichkeit
- Freude an selbstständiger und praxisorientierter Arbeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

### Unser Angebot

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit in einer gut aufgestellten Jugendarbeitsstelle
- Vernetzte und verankerte Jugendarbeit, miteingeschlossen mobile Jugendarbeit
- Arbeit in einem jungen, motivierten und initiativen Team
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk «Stellenleitung Jugendarbeit» bis am **11. Mai 2018** an die Gemeindeverwaltung, Herr Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Frau Tabea Meier, aktuelle Leiterin der Jugendarbeitsstelle Visp, Tel. 079 328 62 68, oder E-Mail [visp@jastow.ch](mailto:visp@jastow.ch), sowie Herr Thomas Anthamatten, Personalchef der Gemeinde, Tel. 027 948 99 00, oder E-Mail [anthamatten@visp.ch](mailto:anthamatten@visp.ch).

Gemeindeverwaltung Visp

Dipl. Ing. **Fust**  
Und es funktioniert.

**5-Tage-Tiefpreisgarantie**

**30-Tage-Umtauschrecht**

**Schneller Liefer- und Installationsservice**

**Garantieverlängerungen**

**Mieten statt kaufen**

**Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie**

**Schneller Reparaturservice**

**Testen vor dem Kaufen**

**Haben wir nicht, gibts nicht**

**Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung**

**Alle Geräte im direkten Vergleich**

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

nur **99.90**  
statt 199.90

**-50%**



**Fust PRIMOTECQ Gasgrill BBQ 100**  
• 2 Brenner mit 6,3 KW  
• Seitentablar klappbar Art. Nr. 251047

nur **189.90**  
statt 329.90

**-42%**



**Tefal Bügelstation GV 6839**  
• Dampfleistung: 6.5 bar Hochdruckdampf Art. Nr. 346087

nur **199.90**  
statt 249.90

**-20%**



**Fust PRIMOTECQ Gefrierschrank TF 080.4-IB**  
• 65 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 107541

Preis-/Leistungssieger Kassensturz 2016

H/B/T: 84 x 49 x 49 cm **A++**

# Bahnhof Niederwald wird wieder belebt

**Niederwald** Der Bahnhof soll zu einem Begegnungszentrum umgebaut werden. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Noch ist aber unklar, ob die Gommer das überhaupt wollen.

Das vor über 100 Jahren erbaute Bahnhofsgebäude soll einer grundlegenden Sanierung unterzogen werden. Das Gebäude ist im Besitz der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG und geplant ist, dass dieses vom bereits gegründeten «Verein Besucherzentrum Niederwald» gemietet wird (Gründungsmitglieder sind Gemeinde Goms, Obergoms Tourismus AG und Landschaftspark Binntal). Der Mietvertrag ist aber noch nicht unterschrieben. «Wir führen aber Gespräche mit dem Verein und stehen offen und wohlwollend zum Vorhaben», sagt der Mediensprecher der Matterhorn Gotthard Bahn, Jan Bärwalde. Es würde sich sicher um eine langfristige Mietdauer handeln. Nichtsdestotrotz steht aber bereits jetzt fest, was darin für rund 1,7 Millionen Franken geplant ist: Ausstellungsraum,

Bistro, touristische Infostelle, Shop mit regionalen Produkten und öffentliche Räume mit Toiletten, Umkleieräumen, Schliessfächern und Duschen. Gleichzeitig wird das Gebäude in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege energetisch saniert und behindertengerecht umgebaut. Die Planungen sind bereits fortgeschritten: Das Baugesuch steht und für einen grossen Teil der Finanzierung liegen Zusagen von verschiedenen gemeinnützigen Institutionen wie Vereinen und Stiftungen sowie der öffentlichen Hand vor. Trotzdem aber fehlt noch Geld.

## Urversammlung hat letztes Wort

Damit das Unterfangen aber vollumfänglich und termingerecht umgesetzt werden kann, ist noch ein namhafter Betrag nötig. Die Gemeinde Goms könnte einen Betrag von 500 000 Franken beisteuern. Dafür steht demnächst eine Urversammlung auf dem Programm. «Das ist ein wegweisender Entscheid», sagt die Projektleiterin Monika Holzegger. Bei einem Nein müsste das Projekt wahrscheinlich neu überarbeitet werden, wie genau sei noch offen. Gibt die Urver-

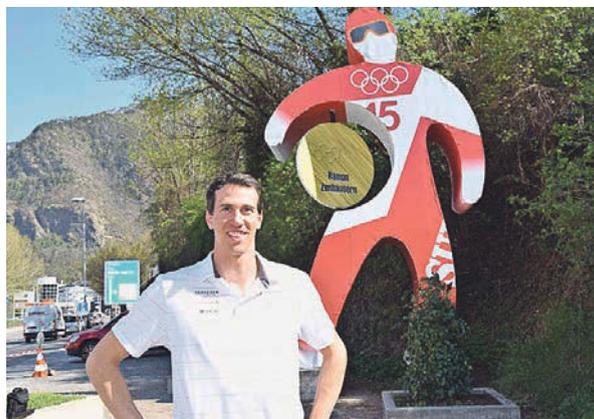


Für die Umgestaltung des Bahnhofs Niederwald zu einem Begegnungszentrum fehlt noch Geld. Foto zvg

sammlung aber grünes Licht, werden die Planungen weiter vorangetrieben. So soll mit den Arbeiten in absehbarer Zeit begonnen werden, damit das Besucherzentrum im Verlauf der nächsten Wintersaison 2018/2019 eröffnet werden kann. ■

Peter Abgottspon

## Ramon Zenhäusern am Strassenrand verewigt



Ramon Zenhäusern vor der kürzlich enthüllten Statue.

**Visp** Die grosse Statue, welche seit mehreren Jahren in der «Allmei» eingangs Visp steht, wurde auf Initiative der Gemeinde zur «Ramon Zenhäusern Statue» umgewandelt. Bei einer kleinen Feier war Ramon Zenhäusern persönlich anwesend. «Es ist für mich eine riesige Ehre. Jetzt gibt es in Visp jemanden, der «grösser» ist als ich», sagte der zwei Meter grosse Olympiasieger augenzwinkernd. «Wir sind stolz, einen Olympiasieger bei uns zu haben, und er ist für uns ein Botschafter», sagt Gemeindepräsident Niklaus Furger. Mit der «umgewandelten» Statue wolle die Gemeinde Ramons Leistungen würdigen. Die Statue ziert nun die Kantonsstrasse vor Visp und soll an den zweifachen Medaillengewinner von Pyeongchang erinnern. ■ ap

## Liebeslust & Liebesfrust

### Wie erkenne ich, ob er interessiert ist?

Liebe Anke

Ich bin Single und möchte gerne einen Freund haben und eine Beziehung leben. An den Wochenenden gehen meine Freundinnen und ich häufig in den Ausgang und lernen da auch Männer kennen. Wir tauschen Telefonnummern aus, doch häufig melden sie sich gar nicht mehr. Ich bin immer mehr verunsichert und weiss gar nicht richtig, wie man merkt, ob der andere wirkliches Interesse hat, mich kennenzulernen oder ob das alles nur so gespielt ist. Ich baue immer mehr Vorurteile auf und denke schon: «Ach, du meldest dich eh nicht.» Aber das will ich ja auch nicht, denn der Richtige könnte ja doch noch kommen. ■

Julia

Liebe Julia

Das Thema ist nicht einfach. Häufig kannst du schon während des Kennenlernens sehen, ob jemand wirkliches Interesse hat. Hört er dir zu oder spricht er nur von sich, fragt er nach, ist er interessiert, was du machst, oder was du gerne hast? Manchmal sieht man es schon an der Körpersprache, berührt er dich, sucht er deine Nähe, wie lange ist der Augenkontakt. Im Ausgang ist natürlich auch das Thema Alkohol im Spiel. Dabei kommt es drauf an, was für einen Alkoholspiegel dein Gegenüber schon hat oder auch, ob er viel trinkt. Manchmal kann Alko-



Sexualtherapeutin Anke Schöffler.

hol helfen, die eigene Schüchternheit etwas zu überspielen, aber wenn das zu viel ist, kann es zu vergessen führen. Man lernt ja nicht nur im Ausgang Menschen kennen. Wie sieht es da bei dir aus mit Partys von Freunden, im Beruf, auf Weiterbildungen, Reisen, im Internet (da kannst du ja auch gleich deine Interessen mit angeben und schauen, ob ihr überein stimmt) oder in Kursen? Da ist meiner Meinung nach die Chance grösser, da man sich häufiger und länger und meist auch ohne Alkohol sieht. Ich wünsche dir alles Gute. ■

Anke

**Haben Sie Fragen** an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)

**BAR INFORMATIK**  
WEB IT-SOLUTIONS SECURITY

# Telefonie

**Swisscom schaltet 2018 die klassische Telefonie ab!**

- Sparen Sie 25.- Swisscom Grundgebühr.
- Weiterhin zuverlässig telefonieren!
- Profitieren Sie von günstigen Preisen.

**ab 9.-**

Mehr Informationen: [www.barinformatik.ch/telefonie](http://www.barinformatik.ch/telefonie)

**gemmet handels ag** [www.gemmethandelsag.ch](http://www.gemmethandelsag.ch)  
Telefon +41 (0)27 924 20 72

Ihr Partner aus Glis für das ganze Oberwallis

# BLITZENDES Geschirr

Geschirrwaschmaschinen & Reinigungsprodukte

**SANITÄRE ANLAGEN & BÄDER**

# RYANTEC

Brig-Glis / Gamsen / Bitsch  
Tel. 079 838 36 73  
[www.ryantec.ch](http://www.ryantec.ch)

**DIREKTVERKAUF  
VERMIETUNG  
SERVICE  
DESIGN SKI**

**RTC**  
swiss handcrafted skis

RTC SKI AG  
Grabenweg 29 | CH-3902 Brig-Glis  
T +41 27 924 58 58  
[www.rtc-ski.ch](http://www.rtc-ski.ch) | [info@rtc-ski.ch](mailto:info@rtc-ski.ch)

**Stickatelier** GmbH  
Stickereien aller Art

**GEXTEX**

- Stickereien aller Art (Sonderanfertigungen)
- Textildruck, Transferdruck, etc.
- Handel mit Schwyzerörgelis aus Schweizer Produktion

**Kreativ, kompetent, kundenorientiert**

Wir heissen Sie herzlich Willkommen.

Industriestrasse 7, 3900 Brig  
T 027 923 14 76  
M 079 221 14 58  
[info@stickatelier.ch](mailto:info@stickatelier.ch) | [www.stickatelier.ch](http://www.stickatelier.ch)  
[info@gextex.ch](mailto:info@gextex.ch) | [www.gextex.ch](http://www.gextex.ch)

**BRIGGELER**

**MALERGECHÄFT**  
Natel 079 219 53 12  
[info@maler-briggeler.ch](mailto:info@maler-briggeler.ch)  
CHE-107.010.017 MwST.

**3902 BRIG-GLIS**  
Fax 027 923 97 24  
[www.maler-briggeler.ch](http://www.maler-briggeler.ch)

**RÄUMEN, TUT GUT – UND TUT GUTES**

**ATELIER MANU**

**BROCKENSTUBE IM ZEUGHAUS**

**Buchen Sie jetzt Ihr Inserat**

**Das sind die nächsten Gemeinden**

<b>Goms</b>	3. Mai 2018
<b>Grächen</b>	11. Mai 2018
<b>Grensiols</b>	17. Mai 2018

Telefon 027 948 30 10, [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)



**Glis Seit über 50 Jahren besteht der Verein *insieme oberwallis*. Mitarbeiterin Michaela Tscherry gewährt der RZ einen Blick hinter die Kulissen und erzählt über den Arbeitsalltag.**

«Die Bewohner spiegeln uns alles eins zu eins. Wer nicht authentisch ist und sich den Bewohnern gegenüber verstellt, kann diese Arbeit unmöglich langfristig ausführen», sagt Michaela Tscherry, Mitarbeiterin von *insieme oberwallis*. Tscherry ist Teil des Teams, welches sich um die Seniorengruppen bei *insieme oberwallis* kümmert. Sie wirkt zu jedem Zeitpunkt authentisch. Sie unterhält sich mit den Bewohnern. Sie nimmt jeden Senior zu jedem Zeitpunkt ernst. Kurzum: Sie ist durch ihre Art eine Bereicherung für die Senioren. Deshalb überrascht es nicht, dass sie von diesen allerseits geschätzt wird. Der Zweck der Stiftung *insieme oberwallis* ist die Förderung von Menschen mit einer Behinderung und von solchen, die von einer Behinderung bedroht

sind. Die Stiftung führt eine Institution mit einem vielfältigen Angebot im Rahmen der Heilpädagogischen Früherziehung, der Sonderschulung, der Berufsausbildung, der Weiterbildung, der Arbeit und des Wohnens für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Mitarbeiter sind jedoch auch bemüht, die Bewohner in den All-

*«Die Senioren sollen sich wie zu Hause fühlen»*

tag zu integrieren. Deshalb nimmt Tscherry zwischendurch auch Senioren mit zum Einkaufen. Grundsätzlich verfolgen die Betreuer das Ziel, die Bewohner bestmöglichst in den Alltag zu integrieren und für sie ein Daheim zu schaffen. Das beginnt bereits am Morgen, wenn das Frühstück bereitsteht. «Es ist ein zu Hause für die Senioren, sie dürfen aufstehen, wann sie wollen und ent-

scheiden selbst, ob sie anschliessend wieder in ihr Zimmer gehen möchten oder es vorziehen, in der Gesellschaft zu bleiben», sagt Tscherry. Beim RZ-Besuch ist die Stimmung friedlich. Die Bewohner scheinen zufrieden zu sein. Tscherry weiss, dass das nicht immer so ist. «Wie im normalen Familienalltag gibt es auch bei uns zwischendurch Meinungsverschiedenheiten», sagt Tscherry und ergänzt, dass es unter den Bewohnern auch einmal laut werden könne. Neben der Stiftung besteht auch ein Verein *insieme oberwallis*. Dieser wurde auf Initiative betroffener Eltern im Jahr 1964 gegründet und engagiert sich im deutschsprachigen Wallis für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Zurück zur Seniorengruppe. Am Nachmittag stehen meist gemeinsame Aktivitäten an: «In einem Atelier finden wir einen grosszügigen Raum, indem es genügend Platz hat, um gemeinsame Spiele auszuführen.» Während ein Bewohner mit einem Betreuer eine Runde Schach spielt, freut sich ein anderer, etwas zu basteln. Zuletzt folgt dann eine Art Ritual: Gemeinsam singen die Senioren ein Lied. ■ ks

Morgens zwei, mittags drei halbe..  
Wenn Ihnen die genaue Dosierung chinesisch vorkommt...

**Wir unterstützen Sie!**

Mit dem **PHARMIS** Blister wird die tägliche Medikamenteneinnahme einfach und sicher

**RHODANIA APOTHEKE**

Gliserallee 8, 3902 Brig-Glis Dr. pharm. René Julen

Diese Dienstleistung wird von der Krankenkasse unterstützt

# Staldens Kussverbot mit guten Chancen für Schmähpreis

**Stalden/Zürich** Das Kussverbot an der Staldner Schule sorgt auch noch eine Woche nach Bekanntwerden der Nominierung zum Rostigen Paragraphen für Wirbel.

Während sich die Gemeinde Stalden zum «dümmsten und unnützigsten Gesetz», welches mit dem Rostigen Paragraphen ausgezeichnet werden soll, weiter in Schweigen hüllt, spricht jetzt Gregor Rutz, Zürcher SVP-Nationalrat und Präsident der IG Freiheit. Zum Knutschverbot auf dem Staldner Pausenplatz meint er: «In der Regel sind eher Schlägereien das Problem auf Pausenplätzen und weniger Schüler, die sich gern haben.» Seiner Ansicht nach könnte die Staldner Schule sogar ein Anwärter auf den Sieg sein.

## Internetvoting bis 30. April

Definitiv wird der Sieger aus dem Internetvoting, das noch bis zum 30. April auf [www.freiheit-liberte.ch](http://www.freiheit-liberte.ch) läuft, erst am Abend des 17. Mai in Zürich feststehen. Neben über 300



**Laut der IG Freiheit sind auf Pausenplätzen, hier vor der Staldner Schule, eher Schlägereien ein Problem als Schüler, die sich gern haben.**

geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft und mit Prominenten nehmen meist auch die Nominierten an der Preisverleihung teil. «Es soll ja ein fairer Anlass sein», betont Rutz, «die Nominierten werden immer auch eingeladen, ihre Sicht der Dinge zu schildern.» Ob auch die nominierte Schuldirek-

torin oder Vertreter der Gemeinde Stalden nach Zürich reisen werden, war auf Anfrage der RZ nicht in Erfahrung zu bringen.

## Der Sinn der Veranstaltung

Es passiere immer wieder, dass sich Kandidaten zuerst über ihre Nominierung ärgern. Hinterher würden

jedoch viele mit einem Schmunzeln zugeben, dass man manches hätte anders lösen können – letztlich der Sinn dieser Veranstaltung. Rutz veranschaulicht dies am Beispiel von Zermatt. Auch Christoph Bürgin, der 2016 als Gemeindepräsident von Zermatt nominiert wurde, ist nach Zürich gereist. Er ging zwar leer aus, «der Abend und sein Auftritt waren aber sehr amüsant und unterhaltsam», erinnert sich Rutz. Hinterher seien das Ausgangsverbot für Jugendliche und sogar das Verbot der Strassenprostitution aus der neuen Polizeiverordnung von Zermatt gestrichen worden. Immerhin: In Punkto Reglementen sei man im Wallis allgemein zurückhaltender als anderswo. Sehr kritisch sei die Situation dagegen in grossen Städten, wo man immer öfter das Gefühl habe, dass jeder Millimeter des täglichen Lebens reglementiert sei. Rutz: «Dort braucht man oft eine Baubewilligung für ein Gartencafé, man muss sich an genaue Möblierungsreglemente halten oder man zahlt Gebühren für die Benutzung des öffentlichen Luftraums, wenn man seinen Betrieb beflaggt.» ■ **Christian Zufferey**

## Regierung stellt Bedingungen an PhysioTherapieschule Leukerbad

**Leukerbad** Der Staatsrat empfiehlt dem Parlament die Physiotherapieschule in Leukerbad zu belassen. Gleichzeitig stellt die Regierung Bedingungen an die Schule.

Es seien zwar Vorteile auszumachen, den Studiengang Physiotherapie von Leukerbad in den neuen Campus Gesundheit von Sitten zu verlegen», schreibt der Staatsrat in seiner Antwort auf einen Vorstoss der FDP Unterwallis, in dem die Partei fordert, die Ausbildung der Physiotherapeuten künftig in der Kantonshauptstadt anzusiedeln. Dennoch seien die Vorteile für eine Beibehaltung dieses Studienganges am Standort Leukerbad höher zu gewichten. Den entsprechenden Vorstoss der Liberalen empfiehlt der

Staatsrat daher zur Ablehnung. Allerdings gibt die Regierung der Schulleitung in Leukerbad auch Bedingungen vor, sollte der Standort im Bäderdorf beibehalten werden. «Das Departement von Bildungsminister Christophe Darbellay wird den Studiengang auffordern, die Kooperationen mit der Walliser Hochschule für Gesundheit, mit den Walliser Gesundheitsinstitutionen, insbesondere mit der Leukerbad Clinic, sowie mit den Partnern des künftigen Pols Gesundheit in Sitten weiterzuentwickeln», schreibt der Staatsrat. Um die Anzahl Oberwalliser Studierenden zu erhöhen, werde das zuständige Departement zudem eine Anpassung der Aufnahmebedingungen innerhalb der Fachhochschule Westschweiz beantragen. Dabei sollen die an den Deutschschweizer Hochschulen geltenden Aufnahmebedingungen berücksichtigt werden. ■ **mm**



**Der Staatsrat stellt sich hinter Leukerbad als Standort der Physiotherapieschule.**

Foto Hevs

# Zahnärzte sollen Patienten im Altersheim behandeln



Gibt es bald regelmässige Zahnarztbehandlungen im Altersheim?

Foto Wolfgang Resmer/pixelio.de

**Region CVPO-Grossrat Benno Meichtry fordert, dass Zahnärzte Sprechstunden im Altersheim abhalten sollen. Dies fördere nicht nur die Zahngesundheit betagter Menschen, sondern wirke sich auch positiv auf den allgemeinen Gesundheitszustand aus.**

Besuche des Hausarztes im Altersheim sind an der Tagesordnung. Damit Betagte, deren Mobilität eingeschränkt ist, nicht einen mühsamen Weg in die Praxen auf sich nehmen müssen, werden sie vom Arzt direkt in den Heimen untersucht.

## Keine Zahnarztbesuche

Anders sieht dies jedoch bei den Zahnärzten aus. Leidet ein Bewohner eines Altersheims unter zahnmedizinischen Problemen, so kann er sich meistens nur in einer Zahnarztpraxis helfen lassen. Das findet CVPO-Grossrat Benno Meichtry alles andere als optimal. «Ein Grossteil der Bewohner von Alters- und Pflegeheimen ist wegen ihres schlechten Allgemeinzustands und/oder ihrer Immobilität darauf angewiesen, dass der Zahnarzt zu ihnen in die Institution käme», begründet Meichtry und verweist darauf, dass ein Anbieten von zahnärztlichen Leistungen sich ganz generell positiv auf den Gesundheitszustand der Bewohner auswirken würde. «Studien weisen nach, dass viele Krankheiten bei hochaltrigen Menschen darauf zurückzuführen sind, dass deren Mundhygiene ungenügend ist und so Bakterien zum Beispiel in die Lungen gelangen und dort eine Lungenentzündung hervorrufen können», so der CVPO-Grossrat. «Ebenso sind Herzrhythmusstörungen und

weitere Krankheiten als Folge ungenügender Zahn- und Mundhygiene wissenschaftlich erwiesen worden.»

## Zahnarzt soll vorbeikommen

Die Pflege der Mundhygiene auf die Hausärzte zu übertragen, da diese sowieso Patienten in den Heimen behandeln würden, ist für Meichtry hingegen keine Lösung. «Hausärzte und das Pflegefachpersonal kümmern sich zu wenig um die Mund- und Zahnhygiene der Bewohner, was von denselben auch bestätigt wird», sagt er. «Es braucht deshalb in den ersten zwei bis drei Monaten nach Eintritt in ein Pflegeheim eine Eintrittskontrolle durch einen Zahnarzt und etwa zweimal jährlich eine Kontrolle durch eine Dentalhygienikerin oder eine Prophylaxe-Assistentin.» Die Stadt Zürich kenne bereits ein solches System, so der CVPO-Grossrat. Mittels eines Vorstosses im Grossen Rat will Meichtry nun dafür sorgen, dass Zahnarztbesuche im Altersheim auch im Wallis eingeführt werden. Anfallende Kosten will Meichtry wenn möglich über die Krankenkasse abwickeln oder durch den Bewohner begleichen lassen.

## «Schon heute im Altersheim»

Angesprochen auf Meichtrys Idee hält Dr. Damian Eyholzer, Vorstandsmitglied der Verei-

nigung der Walliser Zahnärzte fest, dass Besuche seines Berufsstands in den Altersheimen keinesfalls so selten sind, wie vom CVPO-Grossrat dargestellt. «Es kommt regelmässig vor, dass wir betagte Patienten in den Heimen besuchen, wenn ein Praxisbesuch aus irgendwelchen Gründen zu umständlich für die Patienten ist», sagt Eyholzer. «So kann es sein, dass zum Beispiel eine Prothese im Altersheim geholt, anschliessend in der Praxis angepasst und dem Patienten wieder zurückgebracht wird.» Zudem plane man Behandlungen bei in ihrer Mobilität eingeschränkten Personen auch so, dass die Zahl der Praxisbesuche auf ein Minimum reduziert werden könne, führt Eyholzer aus.

## Familie und Personal besonders wichtig

Ein Risiko, dass die Zahn- und Mundhygiene von Bewohnern der Altersheime zu kurz kommt, wenn Besuche durch Zahnärzte in den Heimen nicht regelmässig und institutionalisiert sind, sieht der Zahnarzt indes nicht. «Das soziale Gefüge im Oberwallis ist noch stark genug, dass für Betagte ein Zahnarzttermin in den meisten Fällen von Angehörigen vereinbart wird, sollte ein solcher notwendig sein», so Dr. Damian Eyholzer. «Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass im Oberwallis die meisten Zahnärzte Familienzahnärzte sind, also mehrere Generationen einer Familie als Patienten betreuen.» In Fällen, wo die Angehörigen fehlen oder zu weit weg wohnen würden, werde diese Aufgabe in der Regel vom Personal der Heime übernommen. «Deshalb ist es von grosser Bedeutung, dass die Angestellten auch entsprechend geschult sind», so der Zahnmediziner. Anschliessend, so Eyholzer, werde abgewogen, ob eine Behandlung in der Praxis notwendig sei, oder ob der Patient im Altersheim besucht werden könne. «Fixen Zahnarztstühlen in den Altersheimen stehe ich dabei, auch mit Blick auf die steigenden Kosten im Gesundheitswesen, eher kritisch gegenüber, da die Behandlungskapazität im Oberwallis derzeit vollkommen ausreichend ist», sagt Eyholzer weiter. «Ich denke, dass solche Einrichtungen in urbanen Regionen eher von Bedeutung sind, da dort die sozialen Strukturen zunehmend weniger stark ausgeprägt sind.» Das Thema der Behandlung von Altersheimbewohnern nehme man im Wallis jedoch trotzdem nicht auf die leichte Schulter. «Die Walliser Zahnärzte befassen sich regelmässig mit der Situation, um gegebenenfalls auf Veränderungen reagieren zu können», hält Damian Eyholzer fest. «Denn auch im Wallis dürften sich die gesellschaftlichen Strukturen in Zukunft verändern.» ■

Martin Meul

Mobilier Oberwallis wächst weiter

# 1,8 Millionen für Kunden im Oberwallis

**Drei Prozent mehr Prämienvolumen für die Generalagentur Oberwallis: Auch 2017 verzeichnet die Mobiliar im Oberwallis ein starkes Wachstum. Dank des anhaltenden Erfolgs fliessen 1,8 Millionen Franken direkt an die Oberwalliser Kunden zurück.**

Im letzten Geschäftsjahr erhöhte die Generalagentur Oberwallis ihr Prämienvolumen um 3,1 Prozent auf 34,2 Millionen Franken. Dabei vertrauen immer mehr Walliser nicht nur für Sach- und Vermögensversicherungen auf die Mobiliar. Auch bei den Lebensversicherungen verzeichnet Generalagent Roland Lüthi einen Zuwachs. «Wir entscheiden fast alles hier, ohne Umweg über eine Zentrale», erklärt Lüthi. «Neun von zehn Schäden erledigen wir direkt vor Ort und vergeben die Reparaturarbeiten an das lokale Gewerbe. Und genau diese persönliche Beziehung schätzen unsere Kunden.»

## Kunden profitieren vom Erfolg

Aufgrund der genossenschaftlichen Verankerung der Mobiliar profitieren nicht Aktionäre, sondern die Kunden selbst vom guten Ergebnis. Im Einzugsgebiet der Generalagentur Oberwallis fliessen 1,8 Millionen Franken an die rund 20 000 Kunden zurück: Sie erhalten ab Mitte 2018 ein Jahr lang eine Prämienreduktion von 10 Prozent auf die Fahrzeugversicherungen sowie auf die Betriebsversicherungen für KMU.

## 34 Mitarbeitende

2017 beschäftigte die Generalagentur 34 Mitarbeitende – darunter drei Lernende. «Als Unternehmer ist mir die Ausbildung von jungen Leuten wichtig. So investieren wir in unsere Zukunft und stellen sicher, dass unser Servicegedanke an die nächste Generation weitergegeben wird», sagt Generalagent Roland Lüthi.



Generalagent – Verkaufsleiter – Versicherungsberater

## Starkes Ergebnis der Gruppe

Auch schweizweit gesehen kann die Gruppe Mobiliar auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Das konsolidierte Ergebnis 2017 fiel mit 440,5 Mio. Franken erneut ausgezeichnet aus.

Gesamtschweizerisch beteiligt die Mobiliar ihre Kundinnen und Kunden auch in diesem Jahr wiederum am erwirtschafteten Erfolg. Ab Mitte 2018 werden mit einem Gesamtbetrag von 160 Millionen Franken die Prämienrechnungen der Fahrzeugversicherung sowie der Betriebsversicherungen für KMU für die Dauer eines Jahres um 10% vergünstigt.



**Dieses Jahr dürfen sich unsere Kunden der Generalagentur Oberwallis über 1,8 Millionen freuen.**

**Dank Genossenschaft beteiligen wir sie an unserem Erfolg.**

Generalagentur Oberwallis  
Roland Lüthi

Alte Simplonstrasse 19  
3900 Brig  
T 027 922 99 66  
oberwallis@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

die Mobiliar

# «Ein Musikdirektor ist für Visp von grosser Wichtigkeit»

**Visp Auf die Stelle des Musikdirektors zu verzichten, wie es in Brig-Glis der Fall sein wird, ist in Visp undenkbar. Im Gegenteil: Dort ist die Stelle geradezu unverzichtbar.**

Zur Vorgeschichte: Der Briger Stadtrat hat bekanntlich entschieden, die Stelle des abtretenden Musikdirektors Hansruedi Kämpfen abzuschaffen. Der Grund: gesellschaftliche Entwicklungen und strukturelle Veränderungen. Der Entscheid sorgt insbesondere in Briger Kulturkreisen noch immer für Unverständnis. Manch einer befürchtet hinter vorgehaltener Hand sogar, dass durch den Wegfall des Musikdirektors eine erneute Durchführung eines grossen vereinsübergreifenden Projekts wie beispielsweise die vor Kurzem zu Ende gegangenen «Briger Musiknächte» nicht mehr möglich sein wird. Von «kultureller Bankrotterklärung» ist gar die Rede (die RZ berichtete).

## Für Visp undenkbar

Nebst Brig-Glis leistet sich auch Visp einen Musikdirektor, welcher zu 100 Prozent angestellt ist (in Brig-Glis sind es 60 Prozent). Im Ge-

gensatz zu den Brigern kommt eine Abschaffung der Stelle für die Visper nicht infrage. Der Musikdirektor leiste einen wertvollen Beitrag zur Kulturförderung und «das darf uns ruhig etwas kosten», sagt der für das Kulturressort verantwortliche Visper Gemeinderat Christoph Föhn. «Wenn wir keinen Musikdirektor mehr hätten, so würden unter anderem auch die Schulen leiden.» Insbesondere weil der seit 1999 amtierende Direktor Johannes Diederer sehr nahe bei der Schule sei und viel Zeit und Herzblut in die Projektarbeit mit den Primarschülern investiere.

## Grosses Projekt als Pflicht

Das Interesse am Musikunterricht von Kindern kommt für den Schulleiter der amo (Allgemeine Musikschule Oberwallis) Amadé Schnyder nicht von ungefähr. «Eltern erkennen vermehrt, dass Musikausbildung ein wichtiges Erziehungselement ist», sagt er. So steigen die dortigen Schülerzahlen mit aktuell über 1800 wieder an. Diesem Umstand trägt offenbar auch Visp Rechnung. Denn: Ins Pflichtenheft des Visper Musikdirektors gehört nebst der Leitung verschiedener Chöre und Orchester, dem Organistendienst und der Koordination der Räumlichkeiten für den



Für die Gemeinde Visp kommt eine Abschaffung des Musikdirektors nicht infrage. Bild: Gemeinderat Christoph Föhn.

Musikunterricht und dem besagten Unterricht in der Primarschule auch die Leitung von Projekten, bei welchem mitunter auch Kinder beteiligt sind. Dazu zählt demnach auch, alle paar Jahre ein vereinsübergreifendes Grossprojekt wie beispielsweise ein Musical federführend mitzuorganisieren. «Dieses kulturelle Engagement wollen

wir neben der individuellen Vereinsarbeit auf keinen Fall missen und darum ist der Musikdirektor für uns von grosser Wichtigkeit», so Föhn. Nebst der Stelle des Musikdirektors leistet sich Visp auch noch das «La Poste», in welchem es das ganze Jahr über zu zahlreichen und verschiedenen kulturellen Aufführungen kommt. ■ Peter

## RZ-Magazin auf TV Oberwallis



### Neue Attraktion im Barryland

Die Erlebniswelt im Barryland, das Bernhardiner-Museum in Martinach, ist um ein audiovisuelles Element, speziell für Kinder, erweitert worden.

**Ausstrahlung ab Donnerstag**



### Die Titelverteidigerin

«Tzigane» von Madlen und Diego Wyssen wurde beim letzten Nationalen zur «Reine des Reines» gekürt. Auch dieses Jahr ist «Tzigane» dabei.

**Ausstrahlung ab Samstag**



### Arbeitstag bei insieme

Michaela Tscherry arbeitet bei insieme oberwallis. Ein Verein, der für Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein Angebot schafft.

**Ausstrahlung ab Montag**

## Ausstrahlungen

**Montag**  
18.00–18.30 Uhr, 19.30–20.00 Uhr

**Dienstag**  
19.30–20.00 Uhr, 23.00–23.30 Uhr

**Mittwoch**  
16.00–16.30 Uhr, 18.30–19.00 Uhr

**Donnerstag**  
18.00–18.30 Uhr, 20.00–20.30 Uhr  
22.00–22.30 Uhr

**Freitag**  
18.30–19.00 Uhr, 20.30–21.00 Uhr

**Samstag**  
18.30–19.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

**Sonntag**  
18.30–19.00 Uhr, 20.00–20.30 Uhr

# «Beim Nationalen Stechfest sind viele Emotionen im Spiel»



**Susten Sie haben erreicht, wovon viele Eringerzüchter träumen. Mit «Tzigane» wurde ein Tier aus der Stallung von Madlen (45) und Diego Wyssen (45) die «Reine des Reines». Auch dieses Jahr will es «Tzigane» wissen.**

**Vor einem Jahr wurde «Tzigane» zur «Reine des Reines» gekürt. Haben Sie damit gerechnet?**

**Diego Wyssen:** Nein. Wir hatten eigentlich keine grossen Erwartungen, schon allein deshalb, weil viele Favoritinnen im Ring standen. Umso überraschter waren wir, dass «Tzigane» den Titel gewinnen konnte.

**Madlen Wyssen:** Eigentlich haben wir gehofft, dass «Tzigane» aufgrund ihres Gewichts in der zweiten Kategorie eingeteilt wird. Da sie aber zu schwer war, musste sie in der ersten Kategorie antreten. Darum haben wir uns keine grossen Hoffnungen gemacht, dass sie ins Finale kommt.

**Sie war nicht nur Finalistin, sondern hat den Titel «Reine des Reines» geholt. Beschreiben Sie Ihre Emotionen...**

**Diego Wyssen:** Anfangs hatte ich ein mulmiges Gefühl, weil sie durch die vorangegangenen Kämpfe am Kopf verletzt war. Zudem war sie müde. Als sie sich dann aber im Finale durchgesetzt hat, war das natürlich ein unbeschreiblicher Moment.

**Madlen Wyssen:** Ich war in der Jury, aber während «Tzigane» im Ring stand, bin ich in den Ausstand getreten. Das hat mich auch ein wenig abgelenkt. Dass sie das Nationale gewonnen hat, habe ich erst später realisiert.

**Diego Wyssen:** Mir ging es genauso. Nach dem Wettkampf ist man aufgewühlt und kann den Erfolg gar nicht richtig geniessen. Erst ein paar Tage später wird es einem so richtig bewusst.

**Worin liegt der Reiz, Eringer zu züchten und in die Stechkampfarena zu führen?**

**Diego Wyssen:** Schon mein Grossvater und mein Vater waren begeisterte Züchter. Dadurch kam ich schon früh mit den Tieren in Kontakt. Schliesslich habe ich von meinem Vater die Tiere

übernommen und mich der Eringerzucht verschrieben.

**Madlen Wyssen:** Wir hatten daheim auch eine Landwirtschaft. Weil es eine strenge Arbeit war, wollte ich nie einen Bauern heiraten. Aber wie man sieht, ist es anders gekommen (lacht). Aber ich habe mich sofort für das welsche Vieh interessiert und mache die Arbeit gerne.

**«Die Eringerzucht ist ein Modetrend»**

*Madlen Wyssen*

**Wie bringen Sie Beruf und Leidenschaft unter einen Hut?**

**Diego Wyssen:** Wir haben 27 Tiere, das ist ein sehr zeitaufwendiges Hobby. Aber auch ein guter Ausgleich zum Alltag.

**Madlen Wyssen:** Der viel Arbeit macht. Aber wenn die Tiere an einem Stechfest Preise holen oder sogar gewinnen wie «Tzigane» am Nationalen Stechfest, ist das eine grosse Genugtuung für den Aufwand, den wir das ganze Jahr über haben. «Wenn äs Gloggulti machsch, hesch eifach ä hüaru Freid.»

**Diego Wyssen:** Die Tierhaltung ist auch nicht zu unterschätzen. Die Eringer sind sehr sensible Tiere und brauchen darum viel Pflege.

### Was bedeutet es Ihnen als Züchterpaar, dass Sie nun eine «Königin» besitzen?

**Madlen Wyssen:** Dass sie im letzten Jahr das Nationale Stechfest gewonnen hat, ist natürlich ein Traum.

**Diego Wyssen:** Es macht uns stolz, dass wir eine Nationale Königin haben. Wir hatten in der Vergangenheit schon sehr gute Tiere, die auch Kategoriensiegerinnen waren. Aber eine Nationale Königin ist die Krönung für einen Züchter.

**Madlen Wyssen:** Wir haben «Tzigane» vor drei Jahren von Tamara Zurbriggen gekauft.

**Diego Wyssen:** «Tzigane» wurde auch im Turtmantal aufgealpt und hatte eine spezielle Ausstrahlung. Darum hat mir das Tier immer schon ausserordentlich gut gefallen. Sie ist sehr sensibel und lieb, kann aber auch mal launisch sein. Dann braucht sie ein paar Streicheleinheiten, damit sie wieder zutraulich wird.

### Nach einigem Hin und Her haben Sie sich dazu entschlossen, «Tzigane» dieses Jahr wieder in Aproz in den Ring zu schicken. Was hat den Ausschlag gegeben?

**Madlen Wyssen:** Wir haben lange überlegt, ob wir «Tzigane» nochmals nach Aproz mitnehmen.

**Diego Wyssen:** Nach dem letztjährigen Sieg habe ich gesagt, dass wir «Tzigane» nicht mehr antreten lassen. Aber das war ein unüberlegter Entschluss. Dem Tier geht es gesundheitlich sehr gut und es ist bereit, in der Arena zu kämpfen. Darum sehe ich auch keinen Grund, sie nicht ans Nationale mitzunehmen.

### Wie gross ist Ihre Erwartungshaltung, nachdem «Tzigane» 2016 in der zweiten Kategorie gewann und im letzten Jahr zur «Reine des Reines» gekürt wurde?

**Diego Wyssen:** Wir lassen es auf uns zukommen. Nach dem letztjährigen Sieg geht alles viel leichter. Den kann ihr niemand mehr wegnehmen. Und auch der ideelle Wert des Tieres bleibt.

### Steht «Tzigane» zum Verkauf?

**Madlen Wyssen:** Nein. Wir haben der vorherigen Besitzerin versprochen, dass wir «Tzigane» nicht verkaufen. Dieser Deal gilt immer noch. Das heisst, «Tzigane» wird ihren Lebensabend bei uns verbringen.

**Diego Wyssen:** Man darf nicht vergessen, dass sie schon elf Jahre alt ist.



## Zur Person

**Vorname** Madlen **Name** Wyssen  
**Geburtsdatum** 7. März 1973 **Familie** verheiratet, drei Kinder **Beruf** Hausfrau **Hobbys** Fussball (Aktivspielerin FC Agarn), Badminton

### Gehören Sie eher zu den ruhigen Zeitgenossen oder können Sie sich auch mal über einen Jury-Entscheid fürchterlich aufregen?

**Diego Wyssen:** Es ist nicht immer einfach, einen Jury-Entscheid zu akzeptieren, weil jeder Züchter auf sein Tier fokussiert ist.

Aber mit einer gewissen Distanz kann man die Jury-Entscheide besser nachvollziehen. Ein Fussball-Schiedsrichter liegt mit seinen Entscheiden auch nicht immer richtig.

**Madlen Wyssen:** (lacht) Ich kann schlecht meine Kollegen kritisieren, da ich selbst in der Jury sitze. Aber sicher kommt es auch mal zu Situationen, die strittig sind. Das gehört dazu.

### Kommt es daheim diesbezüglich auch zu Diskussionen?

**Madlen Wyssen:** Nein, nein. Das Thema bleibt in der Arena.

**Diego Wyssen:** Viele Züchter ereifern sich schnell einmal, wenn sie sich beziehungsweise

## «Die Unterwalliser geben den Titel ungern her»

Diego Wyssen

ihr Tier ungerecht behandelt fühlen. Aber das ist ja normal. Darum braucht es manchmal einen gewissen Abstand, damit man den Entscheid besser nachvollziehen kann.

### Die Ringkukämpfe haben in den letzten Jahren einen grossen Zuschauerboom erlebt. Auch das mediale Interesse ist stark gestiegen. Wie erklären Sie sich diesen «Hype»?

**Madlen Wyssen:** Ein Stechfest ist sehr speziell. Es ist nicht nur ein gesellschaftlicher Treff, sondern auch die Wettkämpfe sind sehr spannend. Die ganze Ambiance weiss zu begeistern.

**Diego Wyssen:** Auch viele junge Züchter begeistern sich für die Eringerasse. Das hat zur Folge, dass sich auch viele Kollegen der Züchter ein Stechfest ansehen.

### Wie erklären Sie sich, dass es immer mehr junge Züchter gibt?

**Madlen Wyssen:** Ich habe das Gefühl, dass die Eringerzucht ein Modetrend ist.

Dass dahinter harte Arbeit steckt, wissen die wenigsten. Viele Jungzüchter haben darum Gemeinschaftsstallungen, um sich die Arbeit aufzuteilen. Wenn man aber das ganze Jahr das Vieh versorgen muss, dann ist es ein harter Alltag.

## Zur Person

**Vorname** Diego **Name** Wyssen  
**Geburtsdatum** 30. März 1973 **Familie** verheiratet, drei Kinder **Beruf** Strassenunterhalt **Hobbys** Eishockey



### Gibt es in der Eringerszene auch den sogenannten Röstigraben?

**Diego Wyssen:** Ich kann nur für uns reden. Aber wir haben im Unterwallis viele Kollegen, die uns den Erfolg gegönnt haben.

**Madlen Wyssen:** Eine gewisse Rivalität zwischen den Züchtern ist da. Aber das hat nichts mit der sprachlichen Herkunft zu tun.

### Also sind die Pfiffe des Publikums am Nationalen gegen Oberwalliser Züchter herbeigeredet?

**Madlen Wyssen:** Zuschauer und Züchter sind zwei Paar Schuhe.

**Diego Wyssen:** Natürlich wird man als Oberwalliser Züchter in Aproz vom Publikum weniger unterstützt. Da sind auch viele Emotionen mit im Spiel. Die Unterwalliser geben den Königstitel nur ungern aus der Hand.

### In zwei Wochen steigt das grosse Finale in Aproz. Was überwiegt mehr – die Vorfreude oder die Nervosität?

**Madlen Wyssen:** Ich bin schon leicht nervös.

**Diego Wyssen:** Ich bin momentan noch sehr ruhig. Aber je näher das Finale rückt, umso mehr steigt die Nervosität.

### Wie hoch schätzen Sie die Chancen ein, dass «Tzigane» ihren Vorjahrestitel wiederholen kann?

**Madlen Wyssen:** Das hängt von verschiedenen Faktoren ab. Das fängt damit an, welchen Tieren sie zugelost wird, wie die Tagesform ist und so weiter.

**Diego Wyssen:** Die Kuh ist in guter Verfassung und die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, was sie kann. Insofern fahren wir mit einem guten Gefühl nach Aproz. Alles andere können wir nicht beeinflussen. Die Kampfteilung ist nicht ganz unwesentlich. Dazu kommt das Wettkampfglück. Auch die Zahl der Schwünge ist ausschlaggebend.

**Madlen Wyssen:** Beim Nationalen Stechfest kommen nur die besten Tiere in die Arena. Insofern soll die Beste gewinnen. Wir lassen uns überraschen. ■

Walter Bellwald

# Aufs Gaspedal gedrückt

**Visp** Die 38. Visper Neuwagenausstellung (Neuwa) ist in den Startlöchern. Vom 27. bis 29. April stellen die Oberwalliser Garagisten die neusten Fahrzeuge in der Visper Litternahalle vor. Wir haben den Neuwa-Verantwortlichen auf den Zahn gefühlt.



**Elmar Furrer (51), Präsident Neuwa.**



**Amadé Fuchs (57), Vertreter AGVS.**

**Was für ein Auto fahren Sie?**

Ich fahre seit Jahren einen Subaru Legacy und bin sehr zufrieden mit dem Auto.

**Können Sie sich beim Autofahren auch aufregen?**

Nur, wenn ich zu spät unterwegs bin und nicht vorwärtskomme.

**Ergänzen Sie folgenden Satz: Autofahren ist für mich...**

ein schönes, praktisches Fortbewegungsmittel.

**Was für ein Auto fahren Sie?**

Einen Opel Insignia, 4x4 mit vielen Extras.

**Können Sie sich beim Autofahren auch aufregen?**

Ich bin ein unruhiger Automobilist und rege mich viel zu viel auf.

**Ergänzen Sie folgenden Satz: Autofahren ist für mich...**

ein Mittel, um von A nach B zu kommen.



**Bea Zenhäusern (52), Geschäftsführerin.**



**Paul Eyer (55), Vertreter Garagisten.**

**Was für ein Auto fahren Sie?**

Ein Auto mit vier Rädern.

**Können Sie sich beim Autofahren auch aufregen?**

Es bringt nichts, sich aufzuregen. Ich bin eher eine ruhige Automobilistin und bin froh, wenn es vorwärtsgeht.

**Ergänzen Sie folgenden Satz: Autofahren ist für mich...**

mit einem nützlichen Fortbewegungsmittel unterwegs zu sein.

**Was für ein Auto fahren Sie?**

Ich bin in der glücklichen Lage, als Garagist verschiedene VW zu fahren – von Hybrid über Diesel bis zum E-Golf.

**Können Sie sich beim Autofahren auch aufregen?**

Ich bin ein ruhiger Autofahrer.

**Ergänzen Sie folgenden Satz: Autofahren ist für mich...**

einer super Sache, um mobil zu bleiben.



An der Neuwa kommen Autoliebhaber voll auf ihre Kosten.





38. Oberwalliser  
**Neuwagenausstellung**  
 27.–29. April 2018 in der Litternahalle Visp  
 28 Garagisten und 22 Marken

<p><b>Mission Mobilität</b>                  Autogewerbe (AGVS/AMVO)                  BFO Visp</p>	<p><b>Wettbewerb Preis</b>                  1 Jahr gratis einen Neuwagen fahren</p>	<p><b>Samstag und Sonntag</b>                  Kinder bemalen einen VW Käfer / Rennauto                  Samstag Velobörse</p>
--	---	--



**Wir freuen uns auf Sie**  
 Programm und Infos: [www.vispexpo.ch](http://www.vispexpo.ch)



# Neuwa – Programm unter dem Motto «Mission Mobilität»

\* Wettbewerbs-Sponsoren

**38. Neuwa - Programm unter dem Motto: «Mission Mobilität»****Freitag, 27. April 2018**

16.00 Uhr	Expobar, offizielle Eröffnung der 38. Oberwalliser Neuwagenausstellung Neuwa
17.00–22.00 Uhr	<b>38. Oberwalliser Neuwagenausstellung Neuwa</b>
17.00–22.00 Uhr	<b>Automobilberufe</b> der Berufsfachschule Oberwallis, Visp
17.00–22.00 Uhr	<b>Wettbewerb</b> für Jugendliche unter 18 Jahre Wettbewerbspreis: Swisscom-Gutschein im Wert von Fr. 500.–, gesponsert von Motorex Schweiz
17.00–22.00 Uhr	<b>Wettbewerb</b> , Preis: 1 Jahr gratis einen Neuwagen fahren (Auto Wert Fr. 35 000.– alles inklusive ausser Benzin, Versicherungsselbstbehalt) <b>* gesponsert von einem Neuwa-Garagisten 2018</b>
17.00–22.00 Uhr	Curlinghalle, <b>Buzzerspiel</b> beim rro-Aussenstudio
21.30–01.00 Uhr	Expobar
22.00 Uhr	Schliessung der Ausstellung

**Samstag, 28. April 2018**

14.00–22.00 Uhr	<b>Ausstellung</b>
14.00–22.00 Uhr	<b>Automobilberufe</b> der Berufsfachschule Oberwallis, Visp
14.00–22.00 Uhr	<b>Wettbewerb</b> für Jugendliche unter 18 Jahre Wettbewerbspreis: Swisscom-Gutschein im Wert von Fr. 500.– gesponsert von Motorex Schweiz
14.00–22.00 Uhr	<b>Wettbewerb</b> , Preis: 1 Jahr gratis einen Neuwagen fahren (Auto Wert Fr. 35 000.– alles inklusive ausser Benzin, Versicherungsselbstbehalt) <b>* gesponsert von einem Neuwa-Garagisten 2018</b>
14.00–17.00 Uhr	Garderobe bei der Curlinghalle Kinder malen ihren eigenen <b>VW Käfer</b> , gesponsert von der Garage Atlantic, Brig-Gamsen
14.00–15.00 Uhr	Parkplatz «Pulverturm» <b>Velobörse, Pro Velo Valais/Wallis</b> Annahme der Velos zum Verkauf
15.00–17.00 Uhr	Parkplatz «Pulverturm», <b>Velobörse, Pro Velo Valais/Wallis</b> , Verkauf der Velos
17.00–22.00 Uhr	Curlinghalle, <b>Buzzerspiel</b> beim rro-Aussenstudio
21.30–01.00 Uhr	Expobar
22.00 Uhr	Schliessung der Ausstellung

**Sonntag, 30. April 2018**

11.00–18.00 Uhr	<b>Ausstellung</b>
11.00–18.00 Uhr	<b>Automobilberufe</b> der Berufsfachschule Oberwallis, Visp
11.00–17.00 Uhr	<b>Wettbewerb</b> für Jugendliche unter 18 Jahre Wettbewerbspreis: Swisscom-Gutschein im Wert von Fr. 500.– gesponsert von Motorex Schweiz
11.00–17.00 Uhr	<b>Wettbewerb</b> , Preis: 1 Jahr gratis einen Neuwagen fahren (Auto Wert Fr. 35 000.– alles inklusive ausser Benzin, Versicherungsselbstbehalt), <b>* gesponsert von einem Neuwa-Garagisten 2018</b>
11.00–17.00 Uhr	Curlinghalle, <b>Buzzerspiel</b> beim rro-Aussenstudio
14.00–17.00 Uhr	Garderobe bei der Curlinghalle Kinder malen ihren eigenen <b>VW Käfer</b> , gesponsert von der Garage Atlantic, Brig-Gamsen
17.00 Uhr	Curlinghalle, <b>Verlosung</b> des Wettbewerbes, Bekanntgabe des Gewinners und Ziehung der Marke des Neuwagens
18.00 Uhr	Schliessung der 38. Oberwalliser Neuwagenausstellung
ab 18.00 Uhr	Garagisten- <b>Apéro</b> in der Expobar

MARKE	Garagisten 2018	Name	Ort
ALFA ROMEO	Garage Arena AG	Domenico Jelo	Naters
ALFA ROMEO	Garage Fryand AG	Gerd Fryand	Steg
AUDI	Garage Atlantic AG	Paul Eyer	Brig-Gamsen
DACIA	Renault Oberwallis		
FIAT	Garage Arena AG	Domenico Jelo	Naters
FIAT	Garage Fryand AG	Gerd Fryand	Steg
FORD	Auto Marner AG	Willy Marner	Eyholz
FORD	Garage Central	Stefan Brigger	Grächen
FORD	Durret Automobiles SA	Laurent Durret	Siders
FORD	Garage Schaller AG	Hermann Schaller	Zermatt
<b>*HONDA</b>	<b>Garage Carrosserie Centra AG</b>	<b>Diego Salzmann</b>	<b>Gamsen</b>
JEEP	Garage Arena AG	Domenico Jelo	Naters
JEEP	Garage Fryand AG	Gerd Fryand	Steg
KIA	Walker Fahrzeugtechnik AG	Marco Walker	Naters
<b>*MAZDA</b>	<b>Garage Susten AG</b>	<b>Roger &amp; Aaron Meichtry</b>	<b>Susten</b>
MERCEDES	Garage Moderne AG Walpen Visp	Manfred Walpen	Visp
<b>*MITSUBISHI</b>	<b>Auto Jeitziner AG</b>	<b>Sascha Jeitziner</b>	<b>Brig-Glis</b>
<b>*MITSUBISHI</b>	<b>Garage City</b>	<b>Charly Ruppen</b>	<b>Visp</b>
<b>*NISSAN</b>	<b>Auto Marner AG</b>	<b>Willy Marner</b>	<b>Eyholz</b>
NISSAN	Garage Hollandia	Alfons Bellwald & Norbert Ebener	Kippel
OPEL	Automobile Franzen AG	Patrick Franzen	Visp
OPEL	Garage Autoval AG	Amadé Fuchs	Raron
PEUGEOT	Garage Carrosserie Centra AG	Diego Salzmann	Gamsen
RENAULT	Auto-Walpen AG	Martin Walpen	Fiesch
RENAULT	Garage Elite AG Raron	Helmut Walker	Raron
RENAULT	Garage Olympia	Edi Imhof	Glis
RENAULT	Garage Touring	Arthur Ruppen	St. Niklaus
RENAULT	Garage du Nord Sierre SA	Giorgio Albertoni	Conthey
SEAT	Auto Neubrück AG	Roger Ruppen	Stalden
ŠKODA	Auto Neubrück AG	Roger Ruppen	Stalden
<b>*SUBARU</b>	<b>Garage St. Christophe AG</b>	<b>Willy Marner</b>	<b>Visp</b>
SUBARU	Garage St. Christophe AG	Manfred Wyssen	Naters
SUZUKI	Garage-Carrosserie Wyssen AG	Franziska Wyssen	Filet - Mörel
SUZUKI	Automobile Franzen AG	Patrick Franzen	Visp
SUZUKI	Alpin Garage	Reinhard Rieder	Wiler
TOYOTA	Garage Rex AG	Thomas Hischier	Visp
VOLVO	Auto Gsponer AG	Xaver Gsponer	Visp
<b>*VW</b>	<b>Garage Atlantic AG</b>	<b>Paul Eyer</b>	<b>Brig-Gamsen</b>
VW	Garage Enzian AG	Stefan Blatter	Turtmann

**Weitere Aussteller**

Autogewerbeverband (AGVS)	Amadé Fuchs	Raron
Oberwalliser Berufsfachschule (BFO)	Helmut Schnyder	Visp
Radio Rottu Aussenstudio	Matthias Bärenfaller	Visp
Riwax Chemie AG	Dominik Beck	Zollkofen
stromroller.ch	Rinaldo Pfammatter	Steg
Vaudoise Versicherung	Michael Struchen	Visp

**Restaurationsbetriebe**

Expobar	vispexpo	Visp
Hallenrestaurant/Partyservice	Martin Stocker	Visp
Gaumenzauber	Norbert Schwery	Brig
Restaurant Traube	René Locher	Leuk
St. Jodern Kellerei	Markus Burgener	Visper-terminen
Fux Weine	Sepp Fux	Bitsch



Litternahalle 2018

Haupthalle		Haupteingang		
Podest	Fux Weine	Walker Fahrzeugtechnik AG, Naters 	Garage Moderne AG Walpen Visp MERCEDES-BENZ Mercedes-Benz Garage Moderne AG Walpen Visp www.mercedes-oberwallis.ch Wir begeistern Menschen.	
	Garage Carrosserie Centra AG, Gamsen	"Suzuki Oberwallis" Garage Wyssen AG, Mörel Automobile Franzen AG, Visp Alpin Garage, Wiler  Die kompakte Nr. 1 Way of Life!	"Opel Oberwallis" Automobile Franzen AG, Visp Garage Autoval AG, Raron OPEL	
	HONDA / PEUGEOT	Garage Rex AG, Visp TOYOTA  Today Tomorrow Toyota	Auto Gsponer AG, Visp VOLVO	Hallen-restaurant Partyservice Stocker Martin, Visp
	Garage Atlantic AG, Brig-Glis Garage Enzian AG, Turtmann	Audi Auto-Walpen AG, Fiesch Garage Elite, Raron Garage Touring, St. Niklaus Garage du Nord, Conthey Garage Olympia, Glis RENAULT  DACIA	St. Jodern Kellerei Visperterminen Garage Arena AG, Naters Garage Fryand AG, Steg FIAT/ ALFA ROMEO / JEEP  Jeep Garage Arena AG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	
Zusatzpodest	Treppe	Treppe	EINGANG	

# Mission Mobilität – die Rolle des Garagisten: Was ändert – und was bleibt

Die Autobranche steht vor einem grossen Umbruch. Die Digitalisierung ermöglicht eine neue Dimension der Mobilität – und damit neue Geschäftsfelder. Hersteller, Importeure und auch Zulieferer entwickeln sich immer stärker in Richtung Mobilitätsdienstleister.

Das Schweizer Autogewerbe befasst sich intensiv mit den Veränderungen, die durch die Digitalisierung auf die Garagisten zukommen, aber auch mit Werten, die Bestand haben werden: Kompetenz, Dienstleistungsbereitschaft und Nähe zum Kunden. Mehr als 6 Millionen Motorfahrzeuge verkehren auf Schweizer Strassen.

Die dynamische technische Entwicklung ermöglicht neue Formen der Mobilität und verändert die Mobilitätsgewohnheiten der Menschen. Neue Möglichkeiten schaffen neue Bedürfnisse – und umgekehrt. Die Automobilindustrie konzentriert sich auf strategi-



sche Felder wie Konnektivität, autonomes Fahren, Sharing-Modelle und elektrifizierte bzw. alternative Antriebe. Das komplett vernetzte Auto soll dereinst Teil eines digitalen «Ökosystems» werden, in dem sich eine Fülle neuer Dienste rund um die Mobilität entwickelt. Hersteller gehen davon aus, in Zukunft Erträge mit solchen Services zu verdienen.

Was genau ihre Rolle in diesem Konzept «Mobilität der Zukunft» sein wird, ist für viele Garagisten

auch noch mit Fragen verbunden. Sie stehen mit einem Bein in der aktuellen Situation, die ohnehin schon sehr herausfordernd ist, und müssen mit dem anderen eine Zukunft betreten, von der heute niemand exakt weiss, wie sie aussehen wird. Dass das verunsichert, liegt auf der Hand. Nur: Alles wird nicht komplett anders, denn einiges wird immer wichtig bleiben: der zuvorkommende Partner am Empfang, der motivierte Berater im Showroom, die kompetente Fach-

kraft in der Werkstatt, die Nähe zum Kunden. Sie sind das Alleinstellungsmerkmal, das durch Qualität, Service, Verbindlichkeit und Freundlichkeit den Unterschied ausmacht – auch in Zukunft.

## Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)

1927 gegründet ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon rund 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.



**BERUFS  
FACHSCHULE OBERWALLIS**

## Qualität ist unser Antrieb



Die Garage Elite wurde von Georges Bregy und Peter Burgener 1981 gegründet und geführt. Nach 36 Jahren stand die Garage zum Verkauf. Helmut Walker übernahm diese mit 30-jähriger Erfahrung.

Helmut Walker ist mit der Automarke Renault aufgewachsen und kennt diese in- und auswendig. In der Garage Elite arbeiten fünf kompetente Mitarbeiter, welche sich rund um ihr Auto kümmern. Dazu kommt, dass unsere Marken des Öfteren mit attraktiven Aktionen aufwarten.

Renault und Dacia bieten ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis. Modernste Technik und hochwertige Ausführungen sind zum fairen Preis erhältlich.



**RENAULT**  
Passion for life

### Garage Elite AG Raron

Kantonsstrasse 46  
3942 Raron

**Helmut Walker**



E-Mail: [mail@garageelite.ch](mailto:mail@garageelite.ch)  
Tel. 027 934 12 12

# Der neue Eclipse Cross – ein sportlicher Allrounder

Er kombiniert die scharfen Linien eines Sportcoupés und die Robustheit eines kompakten SUV. Auffallend sportlich sind das keilförmige Profil mit der hohen, ansteigenden Gürtellinie, der coupéhaft geschnittene Dachverlauf sowie das markante Heck. Die im Verhältnis 60:40 teilbare, in Längsrichtung und in der Neigung verstellbare Rückbank und die geteilte Heckscheibe stellen maximale Stauraumreserven sicher, ohne die sportliche Coupé-Linie einzuschränken.

Auch im Hinblick auf seine technische Ausstattung punktet das neueste Modell. Es verfügt über ein umfangreiches Angebot an Assistenzsystemen wie beispielsweise das Auffahrwarnsystem, den Spurhalteassistenten und den Totwinkelassistenten. Dass Sicherheit eine der grossen Stärken des Eclipse Cross ist, beweist der Euro NCAP Sicherheitstest 2017, bei dem er in vielen Einzeltests die höchstmögliche Punktzahl erlangte, was dem Fahrzeug eine 5-Sterne-Sicherheitsbewertung einbrachte. Das von Mitsubis-

hi entwickelte S-AWC-System (Super-All Wheel Control) sorgt für zusätzliche Sicherheit und regelt Fahrdynamik- und Bremskräfte individuell an allen Rädern.

Neben dem Eclipse Cross werden wir Ihnen weitere innovative Modelle wie der Outlander Plug-in-Hybrid S-Edition, der vollelektrische City-Car i-MiEV und der leistungsstarke Pickup L200 präsentieren. Besuchen Sie uns an der Neuwa, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**BESUCHEN SIE UNS AN DER NEUWA VOM 27. – 29.04.2018**

**AUTO JEITZINER**

3902 Brig-Glis  
www.auto-jeitziner.ch

**garage city**

3930 Visp  
www.garage-city.ch



## Familienunternehmen mit «Rund-um-Paket»

Seit dem Jahr 2000 führt Roger Ruppen mit seiner Familie die Auto Neubrücke AG. Dazu meint er: «Das <Rund-um-Paket> für unsere Kunden sieht man am besten hier in Neubrück. Das Unternehmen bietet nicht nur einen tollen Verkaufsraum, eine Werkstatt, eine Waschanlage, eine Tankstelle und einen Migrolino, sondern sogar einen Drive-in-Bankomaten. Da sich meine Frau Eveline und mein Sohn Angelo um die Tankstellen und Shops in Neubrück und Glis kümmern und meine Tochter Sarah um unse-

ren Webauftritt (www.neubrueck.com), kann man sicher von einem Familienunternehmen sprechen. Angesprochen auf seine Markenvertretungen erklärt uns Roger Ruppen: «Seat setzt ganz klar auf Emotionen. Schönes Design, ausgewählte Farben und auch die Innenausstattung lässt sich sehen. Skoda pflegt einen anderen Ansatz: Vor allem mit den Kombis hat man viel Erfolg. Zwei Autos also, die technisch fast identisch sind und sich doch massiv unterscheiden. Top Qualität, aber zu einem ver-

nünftigen Preis. Was unser Unternehmen besonders macht, ist sicher das angesprochene <Kunden-Paket>. Der Mann tankt und wäscht das Auto, die Frau kauft kurz im Shop ein und kann vorher noch am Automaten Geld beziehen. Und beide schauen sich anschliessend noch kurz die neuesten Modelle an: Wo gibt es das sonst? Vielleicht darf ich noch hinzufügen, dass unsere Garage ein grosses Know-how für Revisionen und Reparaturen von Motoren und Getrieben besitzt.»

# SEAT ATECA FR

Sportlichkeit und Dynamik



auto  
neubrücke

**AUTO NEUBRÜCK AG**  
Talstrasse 18 - 3922 Stalden VS - T. 027 952 20 01

## Garage-Carosserie Wyssen AG

Die Garage-Carosserie Wyssen AG ist ein Familienunternehmen. Es wurde 1983 gegründet und ist Suzuki-Partner seit fast mehr als 30 Jahren. Mit unserer Erfahrung können wir Sie bei Fragen rund ums Auto bestens beraten – im Hauptsitz in Mörel-Filet oder in unserer Zweigstelle Garage Furka in Naters.

Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf eines Neu- oder Occasionswagens hinaus – mechanische Reparaturen aller Marken, alles ums Pneugeschäft zu besten Konditionen sowie Einlagerung Ihrer Reifen, Frühlingscheck, Klimageservice, Flugrost entfernen, Auto polieren, schampunieren und Lederpflege.

Eine Waschanlage in Mörel und die BP Tankstelle in Naters stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Carrosserie- und Lackierarbeiten aller Art führen wir für Sie aus sowie die Schadenabwicklung mit Ihrer Versicherung und Ersatzauto. Wir sind ein Repanet-Partnerbetrieb der Helvetia Versicherung sowie ein Partnerbetrieb der AXA und Vaudoise Versicherung.

An der Neuwa präsentieren wir Ihnen die neusten Suzuki-Modelle. Die Sonderserie Sergio Cellano kann in den Modellen Ignis, Swift, S-Cross und Vitara bestaunt werden. Besuchen Sie uns an der Neuwa. Nehmen Sie am Suzuki-Wettbewerb teil und gewinnen Sie einen Swift Sport im Wert von Fr. 23 990.–

**NEW SUZUKI SWIFT GENERATION WOW!**  
**AB Fr. 15 990.–\***



**Garage-Carosserie Wyssen AG**  
**3983 Filet-Mörel**  
 Telefon 027 927 19 27

**Zweigstelle Naters Garage Furka**  
**Wyssen AG, 3904 Naters**  
 Telefon 027 923 11 74

SUZUKI NEW FINANCE LEASING Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. \*New Swift Unico, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 15 990.–, Treibstoff-Normverbrauch: 4,31/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emission: 98 g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 22 g/km. Abb.: New Swift Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 21 990.–, Zubehör: Wabengrill, Treibstoff-Normverbrauch: 4,51/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emission: 101 g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km, Durchschnittswert CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 134 g/km.

**Die kompakte Nr. 1**  
 Way of Life  
**www.suzuki.ch**

## Garage St. Christophe Naters

Bei uns arbeiten fünf Mitarbeiter, die an verschiedenen Weiterbildungskursen ständig neu geschult werden, um den heutigen Anforderungen und Ansprüchen gerecht zu werden.

Unser Motto lautet: «Subaru Wyssen Naters. Mehr als nur ein Auto kaufen.» Und wir leben diesen Vorsatz. Jeder Kunde ist bei uns willkommen und soll sich wohlfühlen, auch wenn sein Auto eine Reparatur nötig hat. Für uns ist das Wichtigste, dass sich der Kunde gut aufgehoben fühlt und uns vertrauen kann. Die beste Werbung ist immer noch die Empfehlung durch unsere treue Kundschaft. Als Mitglied des Autogewerbe-Ver-

bands der Schweiz handeln wir nach dessen Ehrenkodex. Wir sind zudem ein «LE GARAGE»-Betrieb und können alle Marken reparieren und Wartungsarbeiten ausführen. Wir sind auch Ihr Ansprechpartner für Reifenservice, Vorbereitung zur Fahrzeugprüfung, Klimaanlage, Schadenmanagement, Ersatz von Frontscheiben und Zubehör aller Art. Bei uns kann man auch HUMBUR- Anhänger kaufen, mieten und reparieren. Zu diesem Service gehört auch, dem Kunden die richtige Anhängerkupplung zu montieren, egal um welche Automarke es sich handelt.

Kommen Sie vorbei...

...unser Team wird Sie fachmännisch beraten.

Think. Feel. Drive.



**SUBARU**

**WYSSEN NATERS**

*St. Christophe Naters*

**le GARAGE**

*Manfred Wyssen*

## Finden statt suchen

 auto-bei

DER OBERWALLISER KLEINANZEIGER FÜR AUTOS

**FINDEN STATT SUCHEN**



**NEU AUF** **1815.ch**  **rro.)))**  
radio rottu oberwallis

Radio Rottu Oberwallis (rro) und das Medienhaus Mengis treten an der Neuwa 2018 mit einem gemeinsamen Stand auf. Hauptthema ist die offizielle Lancierung der neuen Oberwalliser Auto-Occasions-Plattform auto-bei. Auf den Webseiten rro.ch (auto-bei) und 1815.ch (1815.märt) steht die Plattform Privaten und Profianbietern offen, bietet zahlreiche Varianten für die Laufdauer an und ist für Anbieter und Suchende einfach aufgebaut.

### Gewinne ein Auto für ein Jahr!

Nehmen Sie am auto-bei-Gewinnspiel teil und verpassen Sie Ihre Chance auf freie Fahrt für ein Jahr nicht. Über rro.ch oder 1815.ch gelangen Sie auf die Wettbewerbsseite. Die Teilnahme ist ganz einfach: Füllen Sie das Formular aus und Sie erhalten via SMS den Teilnahme-code. Mit dem Code kommen Sie am auto-bei-Stand an der Neuwa vorbei,

nennen uns den Code und versuchen Ihr Glück am Buzzer. Wer beim «Buzern» drei gleiche Zeichen hat, ist berechtigt, am Sonntag an der Hauptverlosung mitzumachen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Der Online-Wettbewerb läuft bis Freitag um 17.00 Uhr. Danach kann man den Wettbewerb direkt am Stand des Auto Gewerbe Verbandes Wallis (AGVS) ausfüllen und erhält dort ebenfalls den Teilnahme-code. Für die unter 18-jährigen organisiert der AGVS ebenfalls einen Wettbewerb. Zu gewinnen gibt es einen Swisscom-Gutschein im Wert von 500 Franken. Mitmachen kann man ebenfalls direkt am Stand der AGVS. Am Sonntag um 17.00 Uhr findet die finale Verlosung beider Wettbewerbe am auto-bei-Stand statt. Alle Finalteilnehmer können nochmals den Buzzer betätigen und erhalten so die Chance auf den Hauptgewinn. Versuchen Sie Ihr Glück und machen Sie mit!

# Opel Grandland X mit IntelliGrip

Die Fans von kompakten SUVs schätzen Sportlichkeit, Stil, Funktionalität und ein gewisses Mass an Geländegängigkeit. Beim Opel Grandland X kommt zu der gegenüber einem konventionellen PW erhöhten Bodenfreiheit die auf Wunsch erhältliche vollelektronische Traktionskontrolle **IntelliGrip** hinzu. Sie sorgt dafür, dass das Auto zu jeder Zeit und auf jedem Untergrund stabil und verlässlich reagiert, sprich, dass die Räder immer optimal zupacken können.

IntelliGrip lässt sich ganz einfach steuern: Der Fahrer wählt über einen Drehregler den gewünschten Modus aus fünf unterschiedlichen Einstellungen aus, und schon kann die Fahrt losgehen – wahlweise im Normalmodus, auf Schnee, Matsch oder Sand. Die Elektronik des vorderradangetriebenen Grandland X passt die Kraftverteilung und die ESP-Regelung sofort an den gewählten Fahrmodus an und stellt so den bestmöglichen Kontakt zur Fahrbahn sicher.

Das System passt so, auf die jeweilige Einstellung abgestimmt, die Kraftverteilung an die Vorderräder an und lässt gegebenenfalls Schlupf zu. Auf diese Weise sorgt es für die bestmögliche Balance zwischen durchdrehenden und griffigen Rädern. Damit ist jederzeit beste Traktion garantiert. Darüber hinaus trägt IntelliGrip zur Gesamteffizienz des Grandland X bei: Denn die elektronische Traktionskontrolle ist leichter als ein Allradsystem, was sich positiv im Kraftstoffverbrauch niederschlägt.

**Der neue Opel GRANDLAND X**

**20% LEASING, OHNE ANZAHLUNG**

ab monatlich ab **CHF 24'050,-**  
**CHF 301.-\***

Preisbeispiel: Grandland X 1.2, 1199 cm<sup>3</sup>, Barzahlungspreis: CHF 24'050,-, monatliche Rate CHF 301.-\*, 124 g/km CO<sub>2</sub>-Emission, 26 g/km CO<sub>2</sub>-Wert und Emissionen aus Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 5,4 l/100 km, Energieeffizienzklasse E. Abbildung: Grandland X Ultimate 1.2, 1199 cm<sup>3</sup>, Barzahlungspreis: CHF 37'660,-, monatliche Rate CHF 471.-\*, 124 g/km CO<sub>2</sub>-Emission, 26 g/km CO<sub>2</sub>-Wert und Emissionen aus Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 5,4 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller verkauften Neuwagen in CH = 133 g/km. \* Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10 000 km p.a., effektiver Jahreszins 0%, Sonderzahlung CHF 0,- (nicht obligatorisch, kann aufgrund der Kundenbonität von Opel Finance SA jedoch als Vertragsbedingung verlangt werden), Vollkasko nicht inbegriffen, Opel Finance SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen. Gültig bis 30. Juni 2018.

**DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN**

**Garage Autoval AG** 3942 Raron • [www.autoval.ch](http://www.autoval.ch)

**auto-bei**

**DER OBERWALLISER KLEINANZEIGER FÜR AUTOS**

**FINDEN STATT SUCHEN**

**NEU AUF**

**1815.ch** ★ **rro.)))**  
radio rottu oberwallis

# Leidenschaft und Emotionen – seit 35 Jahren!



Im Januar 1983 eröffnete Giuseppe Jelo mit seiner Ehefrau Andrea Jelo-Amstutz und Domenico Jacopino die Garage Arena in Naters.

Als Italiener und leidenschaftliche Autofans haben sie sich den Marken Fiat, Alfa Romeo und Lancia verschrieben. Heute führen seine Söhne Domenico und Marco mit ihrem Team ein erfolgreiches Unternehmen. Mit den Marken Jeep, Dodge und RAM betreut man zusätzliche Servicestellen im Wallis.

## Spezial-Aktion für Fiat-Modelle

Das 35-Jahr-Jubiläum nimmt die Garage Arena zum Anlass, sich vor allem bei ihren Kunden zu bedanken. Neben den vielen Frühlingsaktionen mit attraktiven Kundenvorteilen und grosszügigen Garantie- und Serviceleistungen erhalten alle Käufer eines Fiat-Modells weitere Fr. 1 000.- als Zusatz-Rabatt.

Diese Aktion gilt für die Dauer der Neuwa 2018 und bis Ende Monat April. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Garage Arena AG**



SERVICE



SERVICE



SERVICE



SERVICE



SERVICE



SERVICE

## 70 Jahre Volkswagen in der Schweiz



### Feiern Sie mit uns!

Mit dem VW Käfer begann ein neues Autozeitalter. Seither ist viel passiert und Volkswagen hat immer wieder neue Massstäbe gesetzt: Seit 70 Jahren baut Volkswagen auch für die Schweiz Autos, die zu Klassikern wurden. Volkswagen wird es weiterhin tun und wird auch in Zukunft wegweisende Massstäbe setzen, über die sich die nächste Generation freuen kann.

Feiern wir gemeinsam das grosse Jubiläum mit attraktiven Angeboten.

Profitieren Sie von unseren SwissLine-Sondermodellen mit optionaler Garantieverlängerung.

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand zu begrüßen.

Ihre Volkswagenpartner im Oberwallis beraten Sie gerne.

**Garage Atlantic AG**

**Garage Enzian AG**

### Die SwissLine Modelle: Jetzt mit sagenhaften Kundenvorteilen.

Ab sofort profitieren Sie bei allen SwissLine Modellen von sagenhaften Kundenvorteilen. Eine sehr umfangreiche und attraktive Serienausstattung ist dabei inklusive. Die Pakete wurden so zusammengestellt, dass sie die beliebtesten und am häufigsten gebuchten Optionen beinhalten. Sie dürfen sich also auf viel Luxus und Komfort freuen. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich vor Ort von diesem tollen Angebot. Gerne beraten wir Sie ausführlich.



**Volkswagen**

\*Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



### Garage Atlantic AG

Industriestrasse 32, 3900 Brig-Gamsen  
Tel. 027 922 78 78, [www.garage-atlantic.ch](http://www.garage-atlantic.ch)

### Garage Enzian AG

Kantonsstrasse 1, 3946 Turtmann  
Tel. 027 933 71 71

# Frankiny startet am Giro

**Naters** Mit seiner ersten Saison als Radprofi ist Kilian Frankiny zufrieden. Zurzeit fährt der Natischer erstmals die Tour de Romandie. Danach folgt Anfang Mai sein Saisonhighlight: der Giro d'Italia.

Letztes Jahr musste Kilian Frankiny wegen Herzfrequenz-Störungen auf die Teilnahme an der Tour de Romandie verzichten. Dieses Jahr hat es nun geklappt: «Besonders freue ich mich auf die Königsetappe am Samstag mit Start und Ziel in Sitten.» Eigentlich war vorgesehen, dass Frankiny den Radklassiker Lüttich-Bastogne-Lüttich fahren soll. Durch einen Sturz seines Teamkollegen Stefan Küng wurde nun ein Platz im BMC-Team für die Tour de Romandie frei. Nach einem neuerlichen ambulanten Eingriff am Herzen im März und der dadurch bedingten Wettkampfpause dient die Westschweizer Rundfahrt Frankiny

vor allem auch als Vorbereitung auf den Giro d'Italia vom 4. bis 27. Mai. Die erstmalige Teilnahme an der Italien-Rundfahrt wird sicherlich das Highlight in Frankinys zweitem Profijahr.

## Positive Saisonbilanz

Über sein erstes Jahr als Profi zieht der 24-Jährige eine positive Bilanz: «Ich bin zufrieden mit meiner Leistung. Auch vom Management habe ich ein gutes Feedback bekommen.» Grosse Zähigkeit bewies der Natischer an der letztjährigen Spanien-Rundfahrt. Nach einem schweren Sturz fuhr er die schwere Bergetappe noch 80 Kilometer zu Ende – die Diagnose nach Rennschluss: Beckenbruch. Danach folgte eine fünfmonatige Wettkampfpause. Mittlerweile zeigt sich Frankiny von dieser Verletzung gut erholt. Zu seinen Topresultaten 2017 zählte ein neunter Gesamtrang bei der Valencia-Rundfahrt. Damit war Frankiny der bestklassierte Jungprofi unter 25 Jahren. An den



**Kilian Frankiny: Trotz Verletzungspech zufrieden mit Auftaktsaison.** Foto WB

Schweizer Meisterschaften erreichte er den dritten Platz. In erster Linie musste er aber vor allem Helferdienste leisten, wie Führungsarbeit, Wasserflaschen holen, den Teamleader aus dem Wind halten. «Bei den Profis spielt die Renntaktik eine viel grössere Rolle», erklärt Frankiny. Die sportliche Leitung diktiert prak-

tisch alles. So kommt schon mal die Anordnung: langsamer fahren, um sich dadurch bewusst für die Etappe am nächsten Tag zu schonen. Für die aktuelle Saison hofft Frankiny deshalb: «Schön wäre es, wenn ich an manchen Etappen grünes Licht erhalte, um selber meine Chance packen zu können». ■ **fos**

# Ramons Trinkflasche als Verkaufshit

**Bürchen/Moosalp** Seit den Erfolgen bei den Olympischen Spielen steigt die Nachfrage nach Fanartikeln von Ramon Zenhäusern. Die Verantwortlichen der Moosalp-Region freuts.

Wenn Ramon Zenhäusern im Zielraum ein Interview gibt, ist die Trinkflasche mit dem Werbeaufdruck der Moosalp-Region immer mit dabei. Nicht immer zur Freude von Swiss-Ski (die RZ berichtete), dafür umso mehr zur Freude der Verantwortlichen der Moosalp-Region.

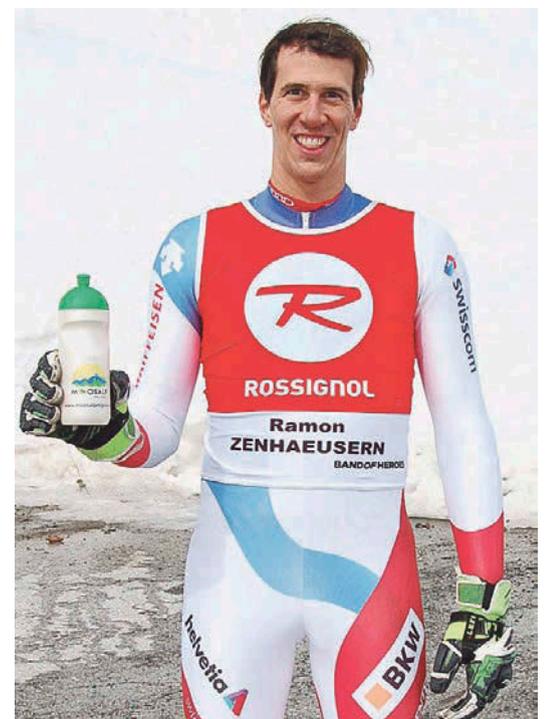
## Nachfrage steigt

«In der Tat», bestätigt Philipp Gattlen, Geschäftsführer der Moosalp Bergbahnen, gegenüber der RZ. «Ramon ist ein sehr guter Botschafter für unsere Region.» Auffallend: Seit den Erfolgen des Zwei-Meter-Mannes an den Olympischen Spielen im südkoreanischen Pyeongchang ist die Nachfrage nach der «Moosalp-Trinkflasche» extrem gestiegen. «Das stimmt», sagt Gattlen. «Waren es früher nur wenige Exemplare, die wir verkaufen konnten, haben wir jetzt schon

einige Hundert abgesetzt.» Erst kürzlich habe die Region im aargauischen Zäziwil an einer Gewerbeausstellung teilgenommen. «Es war schier unglaublich, wie viele Leute den Namen von Ramon mit der Trinkflasche in Verbindung gebracht haben», so Gattlen.

## Grosse Medienpräsenz

Gattlen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der «Deal» mit der Trinkflasche schon länger bestehe. «Durch die sportlichen Erfolge von Ramon kommt dem Werbeaufdruck auf der Trinkflasche nun aber eine viel grössere Medienpräsenz zugute. Dadurch steigt auch der Bekanntheitsgrad der Region.» Als Werbebotschafter für die Region steht Ramon immer wieder und gerne im Rampenlicht. «Jeweils am Silvester organisieren wir für unsere kleinen Besucher ein Kinderskirennen. Hier steht Ramon als Rennpate den kleinen Skirennläufern mit Tipps und Tricks zur Seite.» Die Verantwortlichen der Moosalp-Region freuts, mit Ramon Zenhäusern einen zugkräftigen Botschafter zu haben. Grund genug, sich einen kräftigen Schluck aus der (Trink-)Flasche zu genehmigen. ■ **bw**



**Nicht ohne meine Trinkflasche: Ramon Zenhäusern wirbt für die Moosalp-Region.** Foto zvg

# Carlitos – der Hoffnungsträger im Abstiegskampf

**Sitten** Seit er wieder für den FC Sitten spielt, ist ein Aufwärtstrend erkennbar. Der Portugiese Carlitos ist der Hoffnungsträger in Sittens Abstiegskampf.

Der FC Sitten ist auf dem letzten Platz. 20 Pünktchen aus 22 Spielen bei einem Torverhältnis von -13. So sieht die Tabelle am 22. Spieltag aus. Der Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz beträgt vier Punkte. Der FC Sitten vor dem Abstieg? Man braucht kein Prophet zu sein, um den Gang in die zweithöchste Spielklasse vorauszu sehen. Die Lage hat sich seither ein bisschen entschärft. Auf dem Platz wird der zwischenzeitliche «Höhenflug» mit einem Namen in Ver-

bindung gebracht: Carlos Alberto Alves Garcia. Portugiesischer Fussballspieler im FC Sitten. 36-jährig. Kurz: Carlitos genannt.

## Rang 3 mit Carlitos-Quote

1,5 Punkte holt der FC Sitten mit Carlitos im Durchschnitt pro Spiel. Sitten hat den Abstiegsplatz fünf Runden vor Schluss verlassen und lässt die rote Laterne im Waadtland bei Lausanne brennen. Hätte Sitten seit Anfang Saison 1,5 Punkte pro Spiel geholt, die Mannschaft stünde auf dem dritten Tabellenplatz. Der FC Sitten bringt es zurzeit jedoch bloss auf einen Punkteschnitt von 1,03 Punkte. Das ist die Ausbeute eines Absteigers. Doch in Sitten lebt die Hoffnung. Und sie trägt einen Namen. Carlos Alberto Alves Garcia. Kurz: Carlitos. ■

Simon Kalbermatten



Punkte pro Spiel:  
Mit Carlitos 1,5 Punkte  
Ohne Carlitos 1,03 Punkte

Stark am Ball. Carlitos führt Sitten zurück auf die Erfolgsspur. Foto facebook.com

## «Die Spieler reden über den Aufstieg»

**Salgesch** Der FC Salgesch führt die 3.-Liga-Tabelle an und ist auf Aufstiegskurs. Trainer David Glenz kennt die Gründe für den Erfolg.

**David Glenz, sind Sie überrascht, dass Ihr Team Tabellenführer ist?** Ja, ich bin überrascht. Wir wussten zwar, dass wir einen starken Kader haben, doch unsere Trainingsbete-

iligung ist nicht gerade vorbildlich, sodass die Tabellenführung zum jetzigen Zeitpunkt überraschend ist.

## Warum grüsst Salgesch dennoch von der Spitze?

Wir haben viel Qualität in der Mannschaft. Nicht nur bei den Spielern, sondern auch im Trainerstab, wo wir von Daniel Furrer enorm profitieren können. Zudem macht auch unser Goalietrainer ei-

nen hervorragenden Job. Zurzeit passt vieles zusammen.

## Wie unterstützt Sie der SFV-Instruktor Daniel Furrer in Ihrer Arbeit als Trainer?

Er unterstützt mich sowie die weiteren Trainer des FC Salgesch bei unserer Arbeit. Von seinem Wissen profitieren wir alle. Zudem leitet er ein Training in der Woche, das hilft mir als Spielertrainer, um mich auf die Rolle des Spielers zu konzentrieren.

## Neben Daniel Furrer als Berater spielt mit Benjamin Zeiter der Trainer des Team Oberwallis A in Salgesch. Gibt es mit so vielen Trainern zwischendurch Konfliktsituationen?

Nein, bestimmt nicht. Die Rollen sind diesbezüglich klar verteilt und das funktioniert auch bestens. Benjamin und ich sind junge Trainer und können beide sehr viel von Daniel Furrer profitieren.

## David Glenz, inwiefern ist ein Aufstieg des FC Salgesch in der Mannschaft ein Thema?

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass wir ein Aufstiegs kandidat sind. Ich habe schon gehört, dass Spieler von uns über einen möglichen Aufstieg gesprochen haben. Doch bis dahin ist es noch ein langer Weg. ■ ks



David Glenz (am Ball) und der FC Salgesch sind 3.-Liga-Spitzenreiter. Foto WB

## Die Tabelle

### 3. Liga

1. Salgesch	15	42	:18	36
2. Hérens	15	36	:24	31
3. Leuk-Susten	15	39	:21	30
4. Steg	15	54	:38	26
5. Termen/Ried-Brig	15	27	:16	26
6. Lalden	15	18	:28	18
7. Chalais	15	25	:37	16
8. Stalden	15	28	:37	14
9. Lens	15	27	:28	14
10. Varen	15	31	:47	12
11. Ayent-Arbaz	15	28	:41	11
12. Siders II	15	11	:31	11

# Gemeinsam feiern - Jubiläums-Galaabend

gemeinsam aktiv  
**100** JAHRE  
 Raiffeisen Region Leuk

**Turtmann** Die Raiffeisenbank Region Leuk kann heuer ihr 100-Jahr-Jubiläum feiern. Der Auftakt und gleichzeitig das Highlight in einer Reihe von Jubiläumsanlässen machte der Galaabend vom letzten Samstag, 21. April 2018, im Festzelt in Turtmann. 1600 Mitglieder wurden nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern konnten auch ein unterhaltendes Rahmenprogramm geniessen. Unter anderem mit dem Schweizer Sänger und Songwriter Luca Hänni.

(Fotos: Christian Pfammatter)



Bei schönstem Sommerwetter ging der Galaabend in Turtmann über die Bühne.



Glückwünsche zum 100-Jahr-Jubiläum wurden auch von Carmen Zenklusen, Präsidentin des Oberwalliser Verbandes der Raiffeisenbanken, und Michael Auer von Raiffeisen Schweiz überbracht.



Gesellige Stimmung im voll ausgebuchten und festlich dekorierten Festzelt.



Ehrung von Rainer Mathier, der 2018 die Bankleitung an Stefan Brux übergab.



Luca Hänni sang sich in die Herzen der Raiffeisen-Mitglieder.



In der Küche lief es heiss zu und her.



Das Team der Raiffeisenbank Region Leuk freut sich über den gelungenen Anlass.



Ausklang mit der Band pluGOut.

## Event-Fotogalerie

Unter [www.raiffeisen-region-leuk.ch](http://www.raiffeisen-region-leuk.ch) finden Sie alle Fotos des Galaabends.



# Elektrogrosshändler Dysbox neu in Eychholz

## Dysbox – Die Pioniere aus dem Oberwallis

Anfang Januar 2018 eröffnete Dysbox ihre neue Verkaufsstelle in Eychholz. Dank dieses neuen Büros zeigt Dysbox als erster Elektrogrosshändler Präsenz im Oberwallis – ein sehr wichtiger Schritt für das Unternehmen!

Durch den neuen Standort zeigt Dysbox nicht nur Präsenz, sondern kann sich neu aktiv um seine Kunden und Neukunden kümmern. Der Schulungsraum bietet sehr viele Möglichkeiten für zukünftige Kurse und wird den Standort lebendig machen. Dank der zentralen Niederlassung in der Region können Kunden nun noch besser betreut und informiert werden.

Neuer Standort – näher beim Kunden; eine echte Win-win-Situation für beide Seiten!

Zufrieden mit dem neuen Standort in Eychholz

zeigt sich auch die Geschäftsführung. Für die Mitarbeitenden aus dem Oberwallis ist die neue Verkaufsstelle zudem besser erreichbar. Die Belegschaft ist sehr motiviert und dies ist sicher ein Grund, dass die Produktivität merklich gestiegen ist. Die neue Positionierung war wichtig für das Unternehmen, beträgt doch der Anteil am Umsatzvolumen im Oberwallis circa 30 Prozent. Info: Dysbox SA wurde 2004 in Sitten gegründet und ist ein Unternehmen, das sich auf den Vertrieb von Elektro- und Beleuchtungsmaterial spezialisiert hat. Durch den engen Kontakt zu den Lieferanten steht Ihnen ein professionelles Team zur Verfügung, um einen optimalen Service anzubieten.



Dysbox SA, Eychholz

Schwimmbadgenossenschaft  
Schwimmbad / Camping  
Mühleley  
Visp  
CH-3930

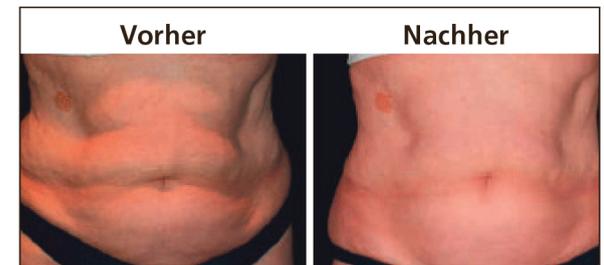
**Öffnungszeiten 27. April – 9. September 2018**  
Lange Sommernächte und Interessante Events  
Meerjungfrauschwimmen und Kinder Animationen  
Diverse Wasser-Gymnastikkurse und Schwimmschule  
Frische und gesunde Angebote in unserer Gartenterasse  
Mehr Informationen [www.schwimmbad-visp.ch](http://www.schwimmbad-visp.ch) und Interessante Events

## Egal wie... und bitte ganz schnell – das Fett muss weg!

Unser Erfolgsgerät «BTL VANQUISH ME» ist der neue Weg zum Abnehmen und für ein straffes Gewebe. Diese neue Technologie ist noch viel effizienter als alle bisherigen Verfahren wie Kryolipolyse, Kavitation, Wickel oder Laser. Mit der grössten Behandlungsfläche und einer berührungslosen, schmerzfreien und einfachen Handhabung führt es zu besseren Ergebnissen denn je. Vor der ersten Behandlung wird ein Körperscanning durchgeführt und dieses wird nach Beendigung der Behandlungszyklen wiederholt. Damit kann der Erfolg, bzw. die Umfangsreduktion genauestens gemessen werden.

Weitere Informationen unter:

[www.btlaesthetics.com/de](http://www.btlaesthetics.com/de), BLT Vanquish Me



KOSMETIKSALON

**ELLY**

Kantonsstrasse 5  
3930 Visp

[www.elly.ch](http://www.elly.ch)

Tel. 027 946 48 31

REMORQUES **LERJEN** CONTHEY

VERKAUF  
REPARATUR  
EINZELTEILE

ANHÄNGER

ab **600.-**

Grosses Lager

HUMBAUR **SARIS**

Route cantonale - Conthey-Vétroz - Tél. 027 346 12 06

**WISSEN,  
WAS  
IM WALLIS  
LÄUFT!**

Jetzt registrieren unter  
[www.1815.ch/newsletter](http://www.1815.ch/newsletter)

**1815.ch** ★

**Grüess-Egga**  
Schicken Sie Ihre Grüsse an  
unsere «Grüess-Egga».  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)

# Podium im Grünwaldsaal Badesaison eröffnet

**Brig-Glis** Am Donnerstag, 3. Mai, um 19.00 Uhr findet im Grünwaldsaal ein Referat und Podium unter dem Titel «Eine Anstiftung zum unüblichen Handeln» statt. Dabei sollen die Beziehungen zwischen Tourismus und Kultur ausgeleuchtet werden.

Den Auftakt machen die beiden Brüder Frank und Patrik Riklin



Frank und Patrik Riklin.

Foto zvg

(Konzeptkünstler und CEO Atelier für Sonderaufgaben). Sie sind bekannt für ihre unkonventionellen Ansätze und zeigen, wie man aus gewohnten Strukturen ausbricht. Anschliessend findet ein Podiumsgespräch mit Heinz Julen (Hotelier und Künstler), Marcelline Kuonen (Leiterin Erlebnis- und Marktmanagement Valais/Wallis Promotion), Jeannette Salzmann (A+O Tanz) und den Gebrüdern Riklin statt.

Weil im Wallis viel Potenzial in den Bereichen Tourismus und Kultur vorhanden ist, will man die Schnittstellen besser ausloten. Dabei will man aufzeigen, dass nicht nur Grossveranstaltungen unterstützt werden sollen, sondern in Zukunft eine allgemein bessere Zusammenarbeit und Synergien genutzt werden.

Moderiert wird der Abend von Luzius Theler, Publizist und Journalist. Organisiert wird die Veranstaltung von der Mediathek Wallis. ■ rz



Badevergnügen im Schwimmbad Mühlele.

Foto zvg

**Visp** Als erstes saisonales Freibad startet das Schwimmbad Mühlele morgen Freitag, 27. April, in die neue Badesaison.

Das Schwimmbad Visp ist auf Sport und Spass ausgerichtet und organisiert viele Events und Kurse. Die Schwimmschule bietet Kindern und Erwachsenen Schwimmkurse und individuellen Unterricht an. Neben Aquapower-Kursen werden diesen Sommer auch Kurse «Floa-

ting», «Float Fit» und «Sup Yoga» auf speziellen Matten im Wasser angeboten, ebenso Yoga im Grünen. Zudem bietet die «Compagnie Digestif» einen Zirkus-Workshop für Kinder an. Neu bietet das Restaurant jeden Montagabend Raclette und am Sonntag einen reichhaltigen Brunch an. Der Aboverkauf ist online und bis am 7. Mai vergünstigt. ■ rz

[www.camping-visp.ch](http://www.camping-visp.ch)

## HOF FEST 20 JAHRE LERCHENHOF

FAM. AMMANN



TURTMANN

Sonntag, 29. April 2018

### Programm:

10:00 Uhr: Türöffnung  
11:00 Uhr: Gottesdienst  
anschliessend: Kantinenbetrieb mit Live-Musik  
Kinderparadies & Streichelzoo  
Ponyreiten & Kutschenfahrten

Wettbewerb



39. *vifra*

Buchen Sie jetzt  
Ihren Inserateplatz!

## 39. Oberwalliser Frühjahrs- ausstellung

18. - 23. Mai 2018 in der  
Litternahalle Visp

**Erscheinungstermin**  
Donnerstag, 17. Mai 2018

**Anzeigenschluss**  
Freitag, 11. Mai 2018

**mengs** 1815.ch\* **RZ**

**Hotel Bahnhof**  
AUSSEBERG

## Eröffnungsapéro

Familie Gaby und Werner Waltenspül – Gentina  
mit Team heissen Sie herzlich willkommen.

Samstag 05. Mai 2018  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Bahnhofstrasse 9  
3938 Ausserberg

Tel. 027 946 22 59  
[www.hotel-bahnhof.com](http://www.hotel-bahnhof.com)

## Sonderseiten Aus- und Weiterbildung

**Erscheinungstermine** Donnerstag, 24. Mai und 2. August 2018

**Anzeigenschluss** Freitag, 18. Mai und 27. Juli 2018

**Kontakt** [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch) · T 027 948 30 40

**mengs** 1815.ch\* **RZ**

Zweimal buchen und  
10% Rabatt sichern!

**CARITAS** Valais  
Wallis

hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0

## Rosa und Kasimir am neuen Standort

**Brig-Glis** Nach vier Jahren in der Briger Altstadt zügelt der Shop «Rosa und Kasimir» an die Rhone-sandstrasse 14 (ehemals «Il Passo») in die Nähe der Simplonhalle. Mit dabei ist natürlich die treue Eringerkuh Karo, die für Weiblichkeit, Kraft und Ausdauer steht. Zudem wurde das Shop-Sortiment erneuert und ausgebaut. Neben den bewährten Marken wie «Fred-

bruder», «Uashmama», «Passigati» oder «XPOOOS» gibts neu auch Wäsche von «Foxers», «lavie» und 360-Grad-Taschen im Sortiment. Der Shop ist an den Eröffnungstagen wie folgt geöffnet: Donnerstag /Freitag, 26./27. April, von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 18.30 Uhr. Am Samstag, 28. April, von 10.00 bis 16.00 Uhr. ■ rz  
[www.rosaundkasimir.ch](http://www.rosaundkasimir.ch)



Links Rosanna Walter und rechts Helga Zumstein freuen sich auf Ihren Besuch.

Foto zvg

## Hochzeitsmode im La Fortuna

**Susten** Am Samstag, 28. April, findet im La Fortuna Hochzeitsmodehaus in Susten ein Aperitif statt. Dabei wird die neue Kollektion 2018 vorgestellt.

Ab 14.00 Uhr gibt es einen Aperitif mit Snacks, bevor um 15.00 Uhr die neue Hochzeitskollektion vorgestellt wird. Dabei werden nicht nur Brautkleider, sondern auch Brautjungferkleider, Massanzü-

ge für Herren und Kleider für Blumenkinder gezeigt (keine Modenschau). Die Kleider werden von der Geschäftsführerin Sandra Zwahlen auf Wunsch der Gäste persönlich gezeigt. Sie sind sehr edel und hochwertig verarbeitet und stammen von namhaften Produzenten wie Wilvorst, einer der besten Produzenten für Herrenmode. Bei der Brautmode ist das Label Ladybird

im Trend. Die Schnitte und Stoffe passen für jede Figur und die Braut wirkt in diesen Kleidern atemberaubend. La Fortuna ist einzigartig im Wallis und das Geschäft für Hochzeitsmode und Businessmode für Herren (Schneider-Service im Haus). Das La Fortuna Hochzeitsmodehaus finden Sie an der Kantonsstrasse 136 in Susten, neben der Aebi-Druckerei. ■ rz

## Tenniskurs für Damen und Herren



Neue Tenniskurse in Gamsen. Foto zvg

**Gamsen** Vom 30. April bis zum 18. Juni führt das Tennis- und Squash-Center in Gamsen einen Tenniskurs für Damen und Herren durch.

In sechs Lektionen werden die Teilnehmenden technisch und taktisch geschult. Anfängern bietet der Grundkurs einen optimalen Einstieg in den Tennissport. Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse festigen und erweitern. Am Mitt-

woch, 2. Mai, beginnen die Frühlingkurse für Kinder und Junioren. Das Kursangebot richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Vom 23. bis 27. Juli bietet das Tennis- und Squash-Center eine Trainingswoche für Kinder und Junioren an. Das Programm beinhaltet täglich von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Training mit diplomierten Tennislehrern und J+S-Tennisleitern. ■ rz

[www.tennissquashbrig.ch](http://www.tennissquashbrig.ch)

**KINO ASTORIA VISP**

Do 26.04.	20.30 h	Avengers, Infinity War 3D Premiere
Fr 27.04.	20.30 h	Avengers, Infinity War 3D
Sa 28.04.	20.30 h	Avengers, Infinity War 3D
So 29.04.	14.00 h	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	17.00 h	Avengers, Infinity War 3D
	20.30 h	Avengers, Infinity War 2D
Mo 30.04.	20.30 h	Call me by your Name
Di 01.05.	20.30 h	Avengers, Infinity War 3D
Mi 02.05.	14.00 h	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	20.30 h	Avengers, Infinity War 3D



Reservationen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

### Im Hotel Bahnhof Ausserberg

## Eröffnungsapéro

Am Samstag, 5. Mai, von 14.00 bis 18.00 Uhr gibts ein Eröffnungsapéro im Hotel Bahnhof in Ausserberg. Gaby Waltenspül und ihr Team freuen sich, viele Gäste kennenzulernen und sich der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Die neuen Gastgeber heissen Sie willkommen. ■ rz

### Was löift?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Albinen, 27./28./29.4.,  
Pfarreisaal, Kirchenchor,  
Singtheater (k)ein Konzert  
Brig, 3.5., 19.00 Uhr, Grün-  
waldsaal, Gesprächsabend  
zu «Kultur und Tourismus»

#### Sport und Freizeit

Visp, 5.5., 18.00 Uhr,  
Sportplatz Mühleje,  
FC Visp-FC Vernayaz

Brig-Glis, 25./26.5.,

Neueröffnung,  
HIOB Brockenstube

Visp, 27.-29.4., Neuwa

Brig, 27.-29.4., 10.00 Uhr,  
GP Camper, Grosse

Frühlingsausstellung

Brig-Glis, 28.4.,

36. Stadtlauf

Naters, 28.4., 10.00 Uhr,  
Wohnpark Sportplatzweg,  
Tag der offenen Tür

Raron, 28.4., 16.00 Uhr,  
Sportplatz Rhoneglut,  
FC Raron-FC Naters

Raron, 29.4., 17.30 Uhr,

Turnhalle, grosses  
FC-Raron-Lotto

Salgesch, 1.5., 18.30 Uhr,  
Naturpark Pfyn-Finges,

Informationen zu Fluss-  
regenpfeifern und Fluss-  
uferläufern

Salgesch, 5.5., 17.00 Uhr,

Naturpark Pfyn-Finges,  
Informationen zu  
Insekten im Teich

Salgesch, 8.5., 18.30 Uhr,

Naturpark Pfyn-Finges,  
Information zur Nachtigall

Ausserberg, 5.5., 14.00 Uhr,  
Hotel Bahnhof,  
Eröffnungsapéro

Ried-Brig, 12.5., 10.00 Uhr,  
Schulhausplatz,  
19. Chäs- und Volgtag

**Buchen Sie  
jetzt Ihre  
Werbung in  
der RZ**

Kontakt  
T 027 948 30 30  
[inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

**Mondkalender**

- 26 Donnerstag** 🍀  
Blumen umtopfen, Dauerwelle legen, Geldangelegenheiten, Wurzeltag

---

- 27 Freitag** 🍀 ab 03.14 🍀  
Harmonie in der Partnerschaft, Brokkoli säen/setzen, Blumen säen/setzen, Blütentag

---

- 28 Samstag** 🍀  
Harmonie in der Partnerschaft, Brokkoli säen/setzen, Blumen säen/setzen, Blütentag

---

- 29 Sonntag** 🍀 ab 09.13 🍀  
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blumenkohl säen/setzen, Blatttag

---

- 30 Montag** 🍀  
Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

---

- 1 Dienstag** 🍀 ab 17.21 🍀  
Washtag, Pflanzen giessen/wässern, Salat säen/setzen, Blatttag

---

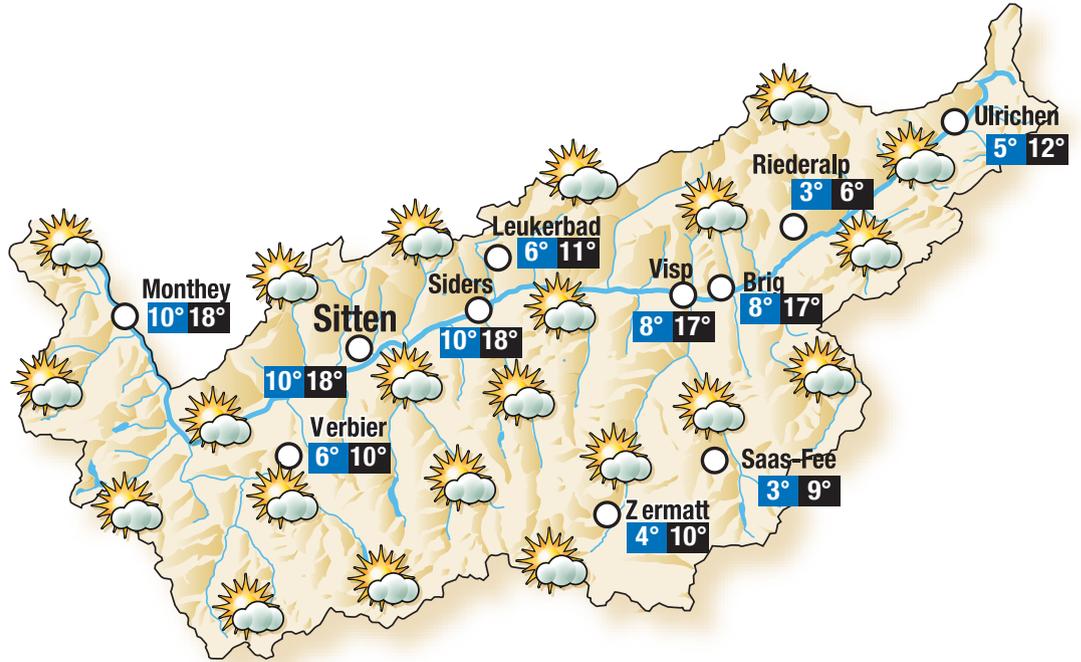
- 2 Mittwoch** 🍀  
Verreisen, Fruchttag

- Neumond 15.05
- zunehmender Mond 22.05.
- Vollmond 29.05.
- abnehmender Mond 08.05.

**Wetter**

**Nach vielen Restwolken immer sonniger**

Der Donnerstag startet mit vielen Restwolken. Im Haupttal gibt es kaum Niederschlag, in den nördlichen Tälern sind aus Norden einzelne Tropfen möglich. Im Tagesverlauf lockern sich die Wolken immer mehr auf. Am Nachmittag scheint besonders in den südlichen Tälern und im Rhonetal oft die Sonne. Bei Höchstwerten von rund 18 Grad ist es kühler als die letzten Tage. Morgen Freitag ist es ziemlich sonnig und warm. Besonders in den Bergen sind einzelne Schauer oder Gewitter nicht ausgeschlossen.



**Die Aussichten**

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m
5° 23°	3° 15°	10° 19°	6° 11°
5° 23°	3° 15°	9° 24°	5° 16°
10° 15°	6° 8°		

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews ☁️📶

**Sudoku (leicht)**

8	4		5	7	2			
	2			6		8		7
6	7				9			3
7		9			4	5		
			1	8		7	2	
2		6	7			4		1
		2	6	3	7		8	5
	3	8		4			7	
1		7					9	4

4	9	3	8	5	2	7	6	1
2	7	6	1	4	9	8	3	5
5	8	7	3	6	2	1	9	4
1	3	4	5	9	7	8	6	2
9	2	7	6	1	8	4	5	3
8	6	8	2	4	5	6	8	7
3	2	4	9	8	1	5	7	6
7	8	5	7	3	6	4	9	8
6	1	9	2	7	5	3	8	4
8	4	3	5	7	2	9	1	6

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
*lüftung und klima ag*

---



**MOUNTAIR**  
Frischlufte zum Leben

**Rätsel**

Gewinner Nr. 15: Egon Zimmermann, Visperterminen

Lehre vom Gleichgewicht	▽	Kosewort für Grossmutter	Hund von Obelix (Comic)	▽	▽	gemeinsam	▽	Ost-europäer	Mittelmeer-fischerboot	▽	Teil des Unterschenkels		
Berg der Glarner Alpen	▷	▽	▽	▽	▽	be-runkender Jurist	▷	▽	▽	▽	▽		
Schweiz. Maler, † 1961	▷	▽	▽	○ 1	▽	Schönling (franz.)	▽	Abk.: an der Limmat	▷	▽	▽		
▷	○ 3	Haremswächter	Trage	▷	○ 5	▽	▽	▽	▽	Rotation	▽		
afrikanische Palmenart	▷	Berner Alpen-gipfel	▷	▽	▽	▽	nomi-nell	▷	populär	▽	▽		
„Haken an der Sache“ (ugs.)	▷	▽	▽	▽	Lebens-ab-schnitt	an-ständig, korrekt	▷	▽	▽	▽	▽		
alt-Bundesrat (Vorn.)	lautes Bemerkbar-machen	betont männlicher Mann	▽	Bez. u. Ort im Kanton Waadt	▷	▽	○ 2	▽	▽	▽	▽		
▷	▽	▽	○ 8	▽	West-europäer	▷	▽	▽	Insel der griech. Zauberin Circe	▽	▽		
Zeit ohne Sonnenlicht	○ 9	▽	▽	○ 7	chem. Zeichen für Natrium	scherzhaft: US-Soldat	▽	Halb-in-sel i. Zürich-see	▷	▽	▽		
▷	▽	▽	Tal in Graubünden	▷	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽		
Ort im Seeland (BE)	▽	▽	Ort im Unterengadin	▷	▽	▽	○ 6	Autokz. Kanton Aargau	▷	○ 10	▽		
chines. Bezeichnung Buddhas	○ 4	▽	▽	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



*Ashanti*  
Deko & Geschenke  
Rhodesandstrasse 11 3900 Brig

**Gewinn**

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)  
Einsendeschluss ist der 30. April 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 15, 2018

	F		R	U										
S	T	A	K	E		F	O	N	D	U	E			
H	I	A	T			F	H	D	R	I				
W	E	G	G	I	S		O	H	E	L				
R	U		S		S	E	P	I	A					
M		S	C	U	O	L	B		L					
C	O	U	C	H		U	S	I	T	A				
			H		A	L	E	T	S	C	H			
F	I	D	E	L	I		A	A	K	O				
D	O	R	A	D	O		E	U	E	R				
H	O	R	E		A	R	A	L	S	E	E			

NATURALIE

**Mitmachen und gratis ans nächste FC-Raron-Heimspiel!**

Nächstes Spiel auf dem Rhoneglut  
**FC Raron - FC Naters II**

**Samstag, 28. April 2018, 16.00 Uhr**

Wie viele Fehler sind auf dem rechten Bild versteckt?

- 2
- 5
- 8

Gewinne 2 Tickets für ein Heimspiel des FC Raron

Anzahl Fehler einsenden an: RZ Oberwallis, «Finde die Fehler», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)  
Einsendeschluss: 30. April 2018.

Bitte Absender nicht vergessen!

Der Gewinner wird unter den Einsendern der richtigen Antwort ausgelost. (Rechtsweg ausgeschlossen)



**Grosses Lotto des FC Raron**

Sonntag, 29. April 2018  
ab 17.30 Uhr  
in der Turnhalle



# Weinfrühling Salgesch



Fabian (32) und Nicole Chanton (32), Melanie Michlig (34) und Michi Grab (34) aus Naters.



Team Roxana Coiffeur zer altu Post, Salgesch. (Wollten alle zusammen aufs Bild und diesen Namen als Team haben.)



Anja Hildbrand (18) und Lorena Summermatter (18) aus Gampel.



Nadia Marty (22) aus Varen, Sasha Grichting (20) aus Leukerbad, Adriana Bayard (22) und Martial Jäger (27) aus Salgesch.



Vreni (70) und Franz-Xavier Marilley (74) aus Merligen.



Alessandro (31) und Romeo Pecchio (28) aus Naters.



Chiara Zeiter (10), Tanja Cina (10), Erin Mathier (10), Silja Marti (10). Vorne: Leoni Clavien (9), Elena Vogel (9) aus Salgesch.



Mathier Gasser (24) und Samuel Sigger (29) aus Mollens.

Fotos: Laura Hischer



Kimberley Cina (18) und Judith Schnyder (39) aus Salgesch.



Johanna Summermatter (16) aus Susten, Loris Cina (19) aus Salgesch.



Herbert (49) und Nicole Tenud (48) aus Salgesch.



Elisabeth Nussbaum (53) und Roger Graber (53) aus Flawil SG.



Pascal Roten (17) aus Saas Fee und Cyrine Simone (16) aus Salgesch.



Ivan Kalbermatten (39) aus Naters, Elias Michlig (35) aus Brig-Glis und Samuel Kipfer (36) aus Visp.



Sandro (27) und Marco Bircher (24) aus Spiez.



Léa Klaue (28) aus Siders und Zach Paley (29) aus den USA.



Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



**Piazza-Gewinner**  
**Han Sam Quach (28)**

Han Sam Quach (28), Gampel, Sarina Brechbühl (22), Safern, Michel Zengaffinen (24), Gampel.

**GREGOR KUONEN**  
CAVEAU DE SALQUENEN

1x Weinbox Familie Kuonen (3x75cl) im Wert von CHF 93.-

Der Preis kann im Weinkeller in Salgesch während den Öffnungszeiten abgeholt werden.



Zu kaufen gesucht **Spycher, Ställe, Stadel** in Blockbau + div. Altholz zur Demontage, mind. 80-jährig, [www.ruppi.ch](http://www.ruppi.ch) 078 817 30 87

**Garage** in Blatten, Kauf/Miete Sommer, 079 220 29 64

Wir suchen **Altbauten, Altbwohnungen** usw. [agten@agtenimmobilien.ch](mailto:agten@agtenimmobilien.ch) 078 607 19 48 / 078 874 06 37

**Alp- und Maiensässhütten** abgelegen und renovationsbedürftig 078 607 19 48 / 078 874 06 37

Zu kaufen gesucht **3 1/2- oder grosse 2 1/2-Zi-Whg** Öffentlicher Verkehr sollte in der Nähe sein, (mit Lift oder EG), 027 946 07 70

Zu kaufen gesucht **4 1/2 - 5 1/2-Zi-Whg oder Haus** an familienfreundlicher Lage 033 345 00 52

**Weide** / Landw. Boden / Alpe mit mehr als 5000 m<sup>2</sup> zu pachten oder kaufen, Bezirk Leuk, Westl. Raron oder Siders 077 478 81 28

Zu mieten ein **B&B SMS** erwünscht, 079 221 04 36

**Werkstatt / Hobbyraum** im Raum Brig-Glis, Gamsen, Naters mit ca. 80 - 120 m<sup>2</sup> Kontakt 079 240 60 52

Grächen **Raumpflegerin** gesucht für Ferienwohnungen. Auch während der Woche 079 312 60 76

Alter, nicht gebr. **Kassettenrekorder** für Aufnahmen, Hans Pfammatter, 079 344 19 48

**Rebarbeiter/in** für Mai/Juni/Juli, 079 619 50 26

Zu mieten in Naters, zentral gelegene **2 1/2-Zi-Whg** 027 921 62 32

**Fahrzeuge**

**An- + Verkauf** Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

**Mietbus** ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00

Raron **Swiss Auto** An- & Verkauf Autos Busse, 076 461 35 00

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41

**Audi A4** TFSI, 2.0 S-Line 07 Fr. 10 900.-, 079 487 10 67

Gesucht alte **VW Käfer / Busse / Porsche** 079 700 55 35

**Zügelbus/Mietbus** s. preiswert, [zuegelbus@gmx.ch](mailto:zuegelbus@gmx.ch)

**Diverses**

[www.plattenleger-oberwallis.ch](http://www.plattenleger-oberwallis.ch) Um- und Neubauten, 076 536 68 18

**Solar- & Wärmetechnik**

079 415 06 51, [www.ams-solar.ch](http://www.ams-solar.ch) Marco Albrecht

**Wohnungsräumung** zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

**Sanitär Rep. + Umbauten** SIMA Schmid, 079 355 43 31

**1-Mann-Musiker** singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies 079 647 47 05

**Passfoto / Hochzeit**, 1h-Service [www.fotomathieu.ch](http://www.fotomathieu.ch)

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Sanitär, Heizung, Kälte, Solar** Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis eidg. dipl. Fachmann 078 610 69 49 [www.arnold-shs.ch](http://www.arnold-shs.ch)

**Hypnose** kann helfen: Karin Werlen, 079 510 81 64

**Umzüge Wallis**, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

**Rhoneumzug GmbH** Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art 079 394 81 42

**Craniosacraltherapie** Werlen, Visp, 079 510 81 64

**Malergeschäft** PL Malen und Renovieren, Visp, Balfinstr. 8, 076 389 77 63

**Schmerzen** behandeln mit Akupunktur und Massage. Zusatzversicherung anerkannt. [www.schmerztherapie-wallis.ch](http://www.schmerztherapie-wallis.ch), 078 603 57 75

**1-Mann-Musiker** spielt für Jung und Alt, 078 967 21 39

**Hundesalon Merlin** 3924 St. Niklaus, 079 220 63 39

**Umgebungsarbeiten** u. Innenausbau, 079 349 96 64

**Abbruch- und Aufräumarbeiten** 079 349 96 64

**Massagen - Energietherapien** Brigitta Metry, Bahnhofstr. 8, Brig, 079 413 69 09

**Kuonen Umbau + Renovationen** Planen Sie einen Umbau o. eine Renovation? 40 J. Erfahrung als Immobilienmakler u. Mitglied der CH-Treuhändler. GU-Partner für Ihren Umbau, Kü./Bad kostenlos ausreisen / entsorgen. Präzise in 3D-Planung. z. B. neue Kü./Bad aus hochwertigen Materialien inkl. Apparate ab Fr. 28 000.- [www.immobilien-kuonen.ch](http://www.immobilien-kuonen.ch) Kuonen Fredy, 079 416 39 49

Sanfte **Haarentfernung** 079 564 30 54

**Treichelriemen** Reparaturen, Änderungen, neue Zierriemen, 079 929 07 93

**druckbox.ch** die Walliser Online-Druckerei

**Muttertagsbrunch** 13. Mai Hotel de Londres

[www.waldspielgruppe.ist-genial.net](http://www.waldspielgruppe.ist-genial.net)

**Treffpunkt**

**Hairstudio Bolero Visp** spontan Cut, 027 946 53 73

**Naturfrisör** Samantha Gruber, Bahnhofstr. 2a, 3900 Brig, Termine/Aukunft, 077 537 06 34

**Verkaufs-Ausstellung** von Walliser Künstlern im Café Träffpunkt in Naters, zurzeit Mutter Josef

**Beauty Institut** in Naters basiert auf Kosmetik und Coiffeuse und lädt Sie alle herzlich ein, seine italienische Preise kennenzulernen 078 851 11 84

**Restaurant**

**Partyservice Martin Stocker** Visp, 079 543 98 47, [www.partyservice-stocker.ch](http://www.partyservice-stocker.ch)

**Pizzeria Pronto** Visp, Hauslieferung + Take away tägl, 11.00 - 14.00 / 17.00 - 23.00 Uhr 027 946 05 66 / 076 758 40 79 13. Mai Muttertag offen ab 10 Uhr Wir bitten um Voranmeldung **Rest. Mühle Visp** 027 946 12 51

**Kurse**

[www.aletschyoga.com](http://www.aletschyoga.com) Gruppen- & Privatlektionen **Mundharmonika** alle Stile, 078 798 57 06

**Yogaseminar** Selbst-Erkenntnis, 7. - 10. Juni, Alpen / Simplon, Info Imboden D. 079 445 84 37

**Gitarre** elektrisch und akustische, div. Stile, 079 814 36 38 Das **Wechseljahre-Seminar** mit Anke Schöffler, 2. Juni von 9.00-15.00 Uhr, Jodernheim Visp, Anmeldung: [www.wechseljahre-seminar.ch](http://www.wechseljahre-seminar.ch)

**oase-der-ruhe.ch** Leukerbad / Kurse + Massage **Gesprächsrunde** 2. Mai Brig, 19.00 Uhr [www.spiritconcept.ch](http://www.spiritconcept.ch)



**RUMÄNIENHILFE WALLIS**

Spendenkonto 19-1527-5 Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters [www.rumaenienhilfe-wallis.ch](http://www.rumaenienhilfe-wallis.ch)



**Grüess-Egga**

**Liebe RZ-Leser/innen**

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld, Foto und Adresse an: RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp. (Per Post schicken oder mailen an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch))

**Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr**

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.- Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.- Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-

**Grüess-Egga!**



**Für all die liebevollen, manch bezaubernden Begegnungen beim Wirken im Volg Reckingen, Danke.**

**Erfolg ist lernbar**

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
  - Handelsschule mit Diplom
  - Kaderschule HWD/VSK
  - Techn. Kaufmann eidg. FA
  - Kaufmann/-frau eidg. FZ
  - Arzt-/Spitalsekretärin H+
- Jetzt Kursbeginn!**

**Bénédict**

AARBERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF) 3011 BERN PARKING METRO TEL. 031 310 28 28

[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)



**Lena Schalbetter** ♀  
28.10.2017, 54 cm, 3770 g  
Termen



**Hanna Walter** ♀  
16.1.2018, 48 cm, 2680 g  
Grächen



**Niklas Holzer** ♂  
17.1.2018, 48 cm, 3810 g  
Staldenried



**Ylena Burgener** ♀  
1.2.2018, 47 cm, 3030 g  
Visp



**Lina Favre K.** ♀  
6.2.2018, 51 cm, 4120 g  
Naters/Leukerbad



**Nico Clausen** ♂  
9.2.2018, 48 cm, 3240 g  
Ernen



**Tom Adam Eyholzer** ♂  
9.2.2018, 51 cm, 3080 g  
Brig-Glis



**Jeremy Julier** ♂  
23.2.2018, 49 cm, 3710 g  
Susten



**Sophia Berchtold** ♀  
1.3.2018, 53 cm, 3750 g  
Siders



**Valerie Klara Gruber** ♀  
1.3.2018, 50 cm, 3600 g  
Baltschieder



**Marisol Nucera** ♀  
2.3.2018, 48 cm, 3030 g  
Saas-Grund



**Julie Plaschy** ♀  
9.3.2018, 47 cm, 3030 g  
Susten



**Yann Brantschen** ♂  
9.3.2018, 50 cm, 3170 g  
Gampel



**Noah Pichel** ♂  
10.3.2018, 51 cm, 3720 g  
Guttet-Feschel



**Elia Paniagua Frias** ♂  
10.3.2018, 49 cm, 3470 g  
Naters



**Melissa Welschen** ♀  
17.3.2018, 49 cm, 3100 g  
Susten



**Lias Nater** ♂  
23.3.2018, 49 cm, 3175 g  
Baltschieder



**David Bregamo** ♂  
28.3.2018, 52 cm, 3640 g  
Brig



**Lorena Gitz** ♀  
28.3.2018, 51 cm, 3490 g  
Ried-Brig



**Milea Nellen** ♀  
5.4.2018, 49 cm, 3100 g  
Brig

## Sind Sie kürzlich glückliche Eltern geworden?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: Rhonezeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder senden Sie Ihre Daten an: [layout@rz-online.ch](mailto:layout@rz-online.ch)

# Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

**Generalagentur Brig**, Furkastrasse 34  
3900 Brig, 058 277 78 30, [info.brig@css.ch](mailto:info.brig@css.ch)  
[www.css.ch](http://www.css.ch)

